

SPORT COOP

Tennis
Korbball
Qigong
Turnen
Rückball
Volleyball
Tischtennis
Laufturniere
Seniorensport
Wandern
Basketball
Handball
Herzsporthemen
Fußball
Leichtathletik
Faustball
Gymnastik
Radfahren
Pétanque

Großbaustelle beim MTV
Riesige Beach-Anlage entsteht S. 14



Erstes Fußball-Ferien-camp bei SG 74
– Ein Erfolg S. 24



Handball Legenden erinnern sich
Die (alte) Handballgeschichte des TSG S. 26



„Für unseren Aufstieg“, meinte Trainer Gogoll, unter dessen Leitung die Mannschaft zusammengewachsen ist. „Fritz Bodenstab, unser ältester Spieler (35), hat sich täglich trainiert!“ Ein guter Beweis für den diese Eli bescheidenen Spitzensportler der Abwehr: holt Gogoll gegen Strausberg durch die mannstärkliche Führung durch Ex-Torhüter Bauagarten viel an Durchschlagskraft gewonnen hat, auch den letzten Glanz zu verleihen. — Dieses Team will auch in der nächsten Saison mit Trainer Gogoll, Ulf Winkel, Torwart Hannig, Fritz Bodenstab, Lothar Welt, Klaus Gogoll, Gert Schanze, Herbert Hanke, Werner Hopps, Peter Borchert, Wolfgang Borchert, ...

Zwei mal Bronze bei Senioren-WM
MTV erfolgreich in Australien S. 32





Spitzensport braucht eine breite Basis.

 Sparkasse
Hannover

Mit der "Standort: hier"- Initiative tragen wir dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Zum Beispiel mit Konzepten und Ideen für den Sport, erlebbar in den Vereinen und Schulen in der Region Hannover: www.sparkasse-hannover.de

Weihnachtsgrüße



Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Wünsche, Empfehlungen zu Weihnachten?!

für den Feind:
Vergebung

für den Gegner:
Toleranz

für den Freund:
das Herz

für alle:
Mitgefühl

für jedes Kind:
ein gutes Beispiel

für sich selbst:
Respekt

In diesem Sinne wünsche ich uns allen besinnliche Weihnachten und für das Jahr 2017 Gesundheit und Erfolg.

Renate Görlitz

١	Weihnachtsgrüße.....	1
٢	Inhalt.....	2
٣	Information	3
٤	Aus der Redaktion	4
٦	Kooperationsprozess	6
٧	Aus den Vorständen.....	7
١٦	Fußball	16
٢٦	Handball.....	26
٣١	Leichtathletik	31
٣٤	Faustball.....	34
٣٨	Korbball	38
٣٩	Volleyball	39
٤٠	Tennis.....	40
٤٥	Tischtennis	45
٤٩	Cricket.....	49
٥٠	FuWaTe	50
٥١	Jokeiba	51
٥٢	Headis	52
٥٣	Wandern und Radfahren.....	53
٥٤	Pétanque.....	54
٥٥	Gymnastik/Turnen.....	55
٥٩	Vermischtes	59
٦٤	Termine	64
٦٧	Termine – Impressum	67
٦٨	Vereinsadressen	68

Sommerfest beim TSG

Wieder einmal war es soweit...

Seite 12

Orient trifft Okzidenz

Beachvolleyballsommer mit Integrationscharakter

Seite 39

Cricket beim MTV

MTV Stallions holen norddeutsche Meistertitel

Seite 49

SG 74 – der Familienverein

Vereinsgeschichte über drei Generationen mit Familie Schuppe / Buždon

Seite 61

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Sportsfreundinnen und
-freunde!**

Lesen und Weiterverbreiten!

Die erste Ausgabe der Sport-COOP 2016 liegt vor euch.

Selbstbewusst sagen wir: Eins der besten Vereinsmagazine in Hannover! Herausgebracht von einem sehr qualifizierten und fleißigen Redaktionsteam. Und in der Herstellung mitfinanziert u.a. durch Anzeigen!

Diese Mitfinanzierung hilft den Vereinen sehr. Bei den Inserenten handelt es sich bis auf einige wenige Ausnahmen um Kleinunternehmen, Handwerksbetriebe sowie freiberufliche Büros, Kanzleien und Praxen. Wenn ihr also z.B. einen Handwerker, eine Versicherung oder Rechtsbeistand benötigt, ist die Zeitung eine wahre Fundgrube. So kann auch euch sehr geholfen werden.

Für alle ist das eine Win-win-Situation, weil die einen Aufträge und die Vereine finanzielle Unterstützung in Form von Inseraten erhalten. So ist allen geholfen.

Deshalb: Bevor ihr googelt oder das Branchenbuch aufschlägt, blättert in der Sport-COOP, dort findet Ihr Unterstützung durch viele Gewerke. Unterstützt sie bitte auch!

*Reinhard Schwitzer
Vorstand der SG74*

Ihr Opel Partner in Garbsen

- Opel Neuwagen zu interessanten Hauspreisen
- Ständig über 130 Gebrauchtwagen mit Garantie
- Leasing, Finanzierung und Versicherung
- Mietwagen zu günstigen Konditionen
- Erstklassiger Service durch geschultes Personal
- Wir bieten Ihnen Service für alle Marken
- Großes Angebot an Original Opel Teilen & Zubehör



harry thiele

Auf der Horst 78-80 30823 Garbsen
Telefon: 05137-14090 Telefax: 05137/140999
internet: www.harry-thiele.de
e-mail: garbsen@mobilcentrum.de



**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**

Montag, 24. April 2017

„... das war aber wieder knapp!“

Liebe Leserinnen und Leser,



Matthias Stemwedel

die Überschrift war das Motto bei der Erstellung der Sommerausgabe der Sport COOP. Immer wieder kamen längere und kürzere Beiträge nach dem Redaktionsschluss bei uns an.

Darum einmal ein grundsätzliches

DANKE, an alle, die dazu beitragen, dass unser Vereinsmagazin mit so gutem Inhalt gefüllt ist, denn vor der Gestaltung kommt ja erst einmal der Inhalt.

Aber späte Beiträge stellen unsere Layouter (früher hießen die „Gestalter“ noch „Setzer“) Conny und Henne dann vor ungeahnte Herausforderungen. Sie müssen nun klären, wie ein Artikel noch einzubauen ist. Gerade beim Layout des letzten Heftes entstand ein erheblicher zeitlicher Druck, darum haben wir als Team am 10. August noch einmal einige Rahmenbedingungen festgehalten, die wir gern auch mit Euch teilen wollen:

Der Redaktionsschluss

Das ist (eigentlich) der Zeitpunkt, an

dem alle Anzeigen und Berichte vorliegen sollen. Eine Woche danach beginnen die Arbeiten für das Layout.

Wir haben nun entschieden, dass wir so lange wie möglich so flexibel wir nötig sein wollen, aber eine Veröffentlichung später eingereichter Beiträge kann nicht garantiert und darf auch nicht erwartet werden. Sollten wir keine anderen Informationen zum Artikel erhalten, der uns nach Redaktionsschluss erreicht und den wir nicht mehr in das aktuelle Heft integrieren können, bringen wir ihn im folgenden Heft.

Soll über Veranstaltungen / Ereignisse berichtet werden, die „geplant“ zwischen Redaktionsschluss und erster Korrektur des Layouts stattfinden, können diese Berichte angemeldet werden. Dann werden „Platzhalter“ nach Umfang und z. B. Anzahl der Bilder erstellt. Diese Möglichkeit habe ich zum Beispiel für das Bossel-Turnier der TSG genutzt, das erst nach dem Redaktionsschluss am 31.10.2016 stattfand.

Aber: die angemeldeten Platzhalter müssen aber auch genutzt werden, da wir sonst weißes Papier drucken müssten (oder wir müssen uns Inhalte ausdenken, mit dem wir den Platz füllen)

Wie sollen Beiträge an uns übermittelt werden?

Grundsätzlich nehmen wir alles – vom Bierdeckel mit Stichworten, über einen handgeschriebenen Aufsatz, bis hin zur Datei. Die nehmen wir natürlich am liebsten, weil es uns das Abschreiben erspart.

Dateien in sehr ungewöhnlichen For-

maten, als gespeicherte Emails (*.html) oder als E-Mail im Archivformat (*.eml) können wir nicht direkt öffnen. Sie bereiten uns große Mühe, um sie direkt zu bearbeiten, manchmal ist es überhaupt nicht möglich. Dann schreiben wir den Inhalt doch wieder ab.

Am meisten freuen wir uns darum über Dateien, die in den klassischen Office-Formaten übermittelt werden, am liebsten als klassische Word-Datei.

Bilder

Wir freuen wir uns über jede Art von Bildern, denn ein Bild sagt mehr als tausend Worte. „Echte Bilder“ (meist schon ältere) können wir einscannen und dann wieder dem Einsender zurück geben. Aber die meisten Bilder werden heute ja digital erstellt und stehen darum auch als Dateien zu Verfügung. Ungünstig und oft nicht druckbar sind komprimierte, vom Datenvolumen sehr kleine und / oder in einer Word-Datei als Abbildung eingebundene Bilder - Stichwort „Kopieren – Einfügen“.

Wenn Ihr die Möglichkeit habt, Bilder als eigenständigen Anhang zu senden, dann schickt sie uns als separate Datei in möglichst in hoher Auflösung als *.tif, *.png, *.bmp, *.gif oder *.jpg-Dateien.

Wenn Ihr eine Idee zur Bildunterschrift habt, dann bitte gleich hinzufügen, aber wir waren bisher im Falle eines Falles auch immer sehr kreativ.

Layout

Tja, und wenn dann alle Anzeigen, Artikel und Bilder vorliegen, beginnt für Conny und Henne die Arbeit. Sie bringen dann alles in eine sinnvolle

Reihenfolge und optimieren das Layout der SPORT COOP, damit wieder so ein schönes Magazin entsteht, wie Ihr es gerade lesen könnt.

Wir möchten auch noch einmal deutlich machen, dass es uns Spaß macht, unsere Sport COOP zu „machen“. Darüber hinaus hat die Redaktion nur positive Reaktionen auf die letzte Ausgabe der Sport COOP erhalten. Das spornt uns an, weiter zu machen und immer wie-

der möglichst viel aus den Vereinen zu berichten.

Zu guter Letzt erinnere ich noch an den Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe unseres Vereinsmagazins. Damit alle Beiträge auch berücksichtigt werden können, merkt Euch bitte diesen Termin als Redaktionsschluss:

24. April 2017

Zunächst sind wir aber froh (und munter), dass die Weihnachtsausgabe auch vor Weihnachten fertiggestellt wurde.

Wir wünschen Euch darum ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2017, uns viele Beiträge und Bilder von Euch und Euch wie immer viel Spaß mit dieser Ausgabe der Sport COOP, wo immer Ihr sie lest.

Für die Redaktion
Matthias Stemwedel

Seit über 20 Jahren das komplette Programm: **RÄDERWERK**

z.B. Falträder: Über 25 Modelle von 8 Herstellern zur Probefahrt bereit
Zum Beispiel „Die Klassiker“ von Brompton zum Selbstkonfigurieren ab 1049,- €

z.B. Lastenräder: Vom Beachcruiser mit Fronträger bis zum Cargo-E-Bike
Zum Beispiel das „Load hybrid“ von riese+müller
• vollgefedertes E-Bike mit austauschbaren Aufbauten
• bis zu 200 Kilo Gesamtgewicht, bis zu 45 km/h

z.B. Weltrekorde mit unserem Velomobil „Milan“

Liege-, Lasten-, Falt- und Behindertenräder, Tandems, Dreiräder, (Kinder-) Anhänger, Räder für Jung und Alt, E-Bikes, Transport-, Stadt- und Reiseräder, Einzelanfertigungen ...

Außerdem: Verleih, Verkauf, Service, Probefahren, Testwochenende, Reparatur nach tel. Absprache (0511/2832141) in 24 Stunden

Mehr Infos unter www.milan-velomobil.de

Hainhölzer Str. 13/Ecke Nordfelder Reihe (Nähe Klagesmarkt) · 30159 Hannover · Telefon 0511/71 71 74 · www.raederwerk.com · Mo - Fr 10 - 18 Uhr (Mi ab 14 Uhr), Sa 10 - 14 Uhr



Herrenhäuser Markt 3
30419 Hannover
Fon (0511) 807 223-0
Fax (0511) 807 223-29
www.papsch.de
e-mail: kanzlei@papsch.de

**Gemeinsam –
zum Nutzen des Mandanten**

Fachanwaltschaften:

- Arbeitsrecht • Insolvenzrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Familienrecht • Verkehrsrecht

**Tätigkeits- und
Interessenschwerpunkte:**

- Baurecht • Erbrecht
- Strafrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht
- Sozialrecht • Vertragsrecht
- Schuldenbereinigung und Sanierung

Winterlauf in den Herrenhäuser Gärten

Start 2017 bei der DJK TuS Marathon



Am Sonntag, den 15. Januar 2017 startet der 3. Winterlauf der SG Hannover-Herrenhausen. Start ist ab 12.00 Uhr auf dem Gelände der DJK TuS Marathon, die Streckenlängen von ca. 8 km und 4 km werden beibehalten.

Einige Veränderungen sind vorgesehen:

- Hauptlauf ca. 7,7 km
- „Kurzstrecke“ ca. 4,5 km
- Walking ca. 4,5 km

Ein Flyer mit Anfahrtsskizze und Streckenverlauf liegt vor. Es erfolgt eine Zeitmessung und ab ca. 13:30 Uhr eine Siegerehrung.

Wir bitten alle Interessierten, sich frühzeitig anzumelden unter www.laufchip.de

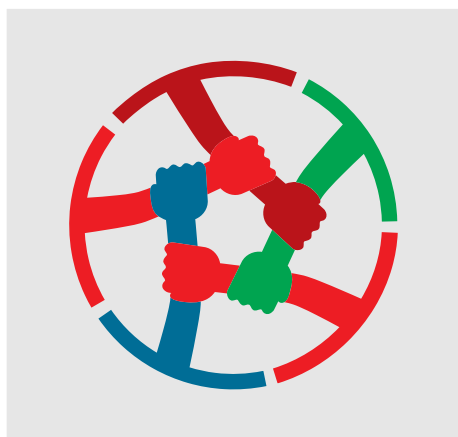
Die Meldegebühren betragen für Erwachsene € 8, für Jugendliche (1999-2003) € 6, für Kinder (2004 u. jünger) € 4. Das Pfand für die Startnummer liegt bei € 5 Euro.

Das Startgeld ist zu überweisen auf das Konto der SG Hannover-Herrenhausen: IBAN: DE03250501800910277826

Start: am 15. Januar 2017 ab 12.00 Uhr
Ort: Gelände der DJK TuS Marathon

SG Hannover-Herrenhausen

DANKE !



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das schönste Fest im Jahr steht vor der Tür.

Passt da nicht das Zitat von Richard von Weizsäcker?

Wo Begegnung ist, wächst Verständnis.
Wo Verständnis ist, wächst Freundschaft.
Wo Freundschaft ist, wächst Frieden.

Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen der Coop-Vereine bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von „Vermietung und Veranstaltung“ im FB Schule der Landeshauptstadt Hannover (hier: Hallen) für die gute und nicht immer einfache Zusammenarbeit bedanken.

Renate Görlitz (Sportvorstand SG 74)

Neujahrsbegegnung der SG 74 am 22. Januar Zweites Frühstück In gemütlicher Runde am Jahresanfang



Am Sonntag, den
22. Januar 2017
ab 11 Uhr findet
die traditionelle
Neujahrsbegegnung der SG 74

im Vereinsheim an der Graft
statt.

Mitglieder und Freunde des Vereins sind zum zweiten Frühstück von Jasna Cordes und ihrem Team herzlich eingeladen.

In gemütlicher Runde kann am Jah-

resanfang auf das vergangene 74-Jahr zurück und auf 2017 voraus geblickt werden. Im Mittelpunkt jedoch steht die gebührende Ehrung langjähriger Mitglieder.

Und wenn das Wetter es erlaubt, kann anschließend der erweiterte Mehrgenerationenspielplatz auf dem Gelände ausprobiert werden.

Vorbestellung für das kalt-warme Buffet (zu € 13,50) bitte bei der Geschäftsstelle der SG 74 unter Tel. 717298 oder info@sg74.de



Neujahrsbegegnung 2016

Ort: Vereinsheim der SG 74,
In der Steintormasch 48
Zeit: Sonntag, 22. 01.2016, 11:00 Uhr

Manfred Wassmann

Ab Sommer 2017 bei den Coop-Vereinen FSJ-Kraft gesucht



Die vier Coop-Vereine suchen einen jungen Menschen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ab Sommer 2017.

Geplant ist eine Kooperation der Coop-Vereine mit einer hannoverschen Ganztagschule.

Bewerbungsvoraussetzung sind sportliche Kenntnisse in den Disziplinen Fußball und Tennis.

Interessentinnen/Interessenten

melden sich bitte in der Geschäftsstelle der SG74 unter

Tel. 0511-717298 oder info@sg74.de

Erinnerung an Rudolf Hohm

Er prägte die SG 74 sportlich und im Vereinsvorstand



Rudolf Hohm



Rudolf „Rudi“ Hohm, geboren am 14. November 1934, war seit dem 22. November 1961 Mitglied der SG 74.

Also 55 Jahre lang. Gemeinsam mit seiner Frau Marianne, die leider schon vor drei Jahren verstarb, hat er sportlich (Hockey, Tanzen, Tennis) und als Mitglied des Vereinsvorstandes den Verein geprägt.

Ende 2007 musste er das Tennisspielen aufgeben, dafür spielte er ab 2009 Petanque. Bis zuletzt als Mitglied der „Flobbys“ und der Pétanque-Abteilung wurde Rudi mit seinem ruhigen, freundlichen Wesen und seinem sicheren Urteil von allen geschätzt.

Noch im April nahm er an der Pétanque-Spartenversammlung teil und warf auch danach noch Kugeln. Seine Spezialität war es, seine Kugeln sehr nah

der Zielkugel zu platzieren, so dass der Gegner zum Schießen gezwungen war. Rudi war als Partner auch deshalb gern gesehen, weil man damit manches Spiel gewann.

Nach und nach verließen ihn die Kräfte und die Schmerzen verhinderten ein Spielen mit uns. Aber er kam mittwochs zum Training, solange er noch Auto fahren konnte. Rudolf Hohm verstarb am 17. August 2016 nach langer schwerer Krankheit.

Die SG 74 gedenkt seiner, er bleibt in guter Erinnerung.

Elfi Holtz

CS Clean Service

Inh. Christina Scheller-Murach

Ihre flexible Alltagshilfe - unser Service umfasst Leistungen für Jung und Alt.

- ◆ Treppenhausreinigung
- ◆ Haushaltsreinigung
- ◆ Alltagshilfe
- ◆ Einkaufsdienst
- ◆ Betreuung
- ◆ u.v.m.



Heimatweg 8
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 5 90 18 46
Mobil: 0176 / 66 68 21 39
Mail: cs-clean-service@htp-tel.de
www.csleanservice.de

Fabis - Bau



Kenan Obucina

Altbausanierung
Fliesen
Trockenbau
Putzarbeiten

Mobil: 0163 771 04 84
Tel.: (05 11) 473 15 72
Fax: (05 11) 473 15 88
obucina_kenan@yahoo.de

Aus den Vorständen

Helmut Behrend

70 Jahre Vereinsmitglied



Fußballer mit hohem Ansehen

Helmut Behrend trat kurz nach Kriegsende – im Januar 1946 – als 13 jähriger Fußballer in die DTSG 74 ein.

Er brachte es bis in die 1. Herrenmannschaft.

Aufgrund seines hohen Ansehens im Verein gehört er heute dem Ehrenrat der SG 74 an, insbesondere die Fußball-Jugend unterstützt er durch materielle

Zuwendungen. Im Oktober wurde er 84 Jahre alt.

Herzlichen Glückwunsch, vielen Dank und weiterhin viel Gesundheit!

Der Vorstand

Renate Görlitz zum 75. Geburtstag

... und zu 70 Jahren in der SG 74



Die Verbindung hält schon 70 Jahre – fast nicht zu glauben, aber wahr!

Von den Eltern 1946 im Verein DTSG v. 1874 angemeldet und heute im Nachfolgeverein SG 74 immer noch aktiv – im Korbball und im Vereinsvorstand.

Eine einmalige sportliche und ehrenamtliche Laufbahn.

Am 5. November wurde Renate 75 Jahre alt!!! Herzlichen Glückwunsch und DANKE sagt die SG 74!

Reinhard Schwitzer



Renate Görlitz

Wärmedämmung

Kellertrockenlegung

An- und Umbauten



Gut beraten.

Gut gebaut.



MENERT
Bauunternehmen

Wettberger Str. 4 A · 30952 Ronnenberg
Telefon 0 51 09 / 25 15 · www.menert.de

... nach 46 Jahren

Wiedersehen bei der SG 74



Wir schreiben das Jahr 1970.

Zwei junge Männer im Alter von 17/18 Jahren – der eine mit einer schulterlangen, blonden, der andere mit einer schulterlangen braunen, lockigen Haarpracht – befinden sich gemeinsam in der kaufmännischen Ausbildung bei der Firma Telefonbau & Normalzeit (T+N). Danach trennen sich die Wege der beiden.

Der eine blieb 46 Jahre in dieser Firma, die zwischenzeitlich sechs Mal umbenannt wurde, und suchte dort seine Er-

folge im Vertrieb, der andere hat seine Erfolge als Rechtsanwalt.

Man schreibt das Jahr 2016.

Die beiden waren sich in diesem Jahr bei 74 schon 2-3 Mal begegnet. Die Haare des einen friedhofsblond, die des anderen kurz vor der Bezeichnung Silberkopfadler.

Das Nachstehende muss man sich nun nicht bildlich vorstellen. Beide standen nebeneinander in der 74-Keramikabteilung. Horst Grimpe fragte seinen „Nachbarn“: „Der Name Helge Wachsmuth ist bestimmt äußerst selten vertreten. Bist du mal bei T+N in die Lehre gegangen?“

Zwischenzeitlich haben die beide schon ein paar Bierchen zusammen getrunken und im Dezember ist eine gemeinsame Teilnahme an einem „T+N-Veteranentreffen“ geplant - für Helge nach mehr als 40 Jahren. Ich habe ihm versprochen, dass er einige Kollegen noch (er) kennen wird.

Und die Story ist noch nicht zu Ende, denn seit ein paar Monaten engagieren sich Helge als Finanzvorstand und Horst als Jugendvorstand bei der SG 74 - damit sich beide nicht so schnell wieder aus den Augen verlieren!

Horst Grimpe

Aufbau eines Jugendausschusses bei der SG 74

1. Jugendversammlung noch in diesem Jahr



Als Jugendvorstand der SG 74 habe ich den Aufbau eines Jugendausschusses initiiert.

Aus einer Aufgabe wurde eine Herausforderung. Ich sehe mich jedoch nur als

„Ergänzungsspieler“ innerhalb des Jugendbereichs Fußball und Tennis. Mein Dank geht an die unterstützende Hilfe der Sportbereichstrainer. Die Planung eines Jugendausschusses wurde von der Fußballsparte verbreitet.

Noch in diesem Jahr startet die 1. Jugendversammlung der „next generati-

on“ mit Dana, Helena, Marie und Joris. Die Aufgaben und Auswahlthemen eines Jugendausschusses sind frei von der Jugendversammlung zu bestimmen. Diese wiederum kann als „Sprachrohr“ dienen, um gemeinsame Vorschläge, Verbesserungen, Einwände, Kritik an den Vorstand weiterzugeben.

Horst Grimpe (Hauptjugendwart)

Spendenaufruf Fußball- und Tennisjugend Über Spenden die ehrenamtliche Arbeit stützen und fördern!



Liebe Sportfreunde/-freundinnen,

es ist langfristig unser Ziel, die Jugendarbeit bei der SG 74 intensiv

zu fördern. Derzeit gibt es bei 74 in den Abteilungen Fußball und Tennis aktiv spielende Junior(inn)en. Viele Trainer, Betreuer, Eltern und sonstige Helfer bemühen sich um die Betreuung, Förderung und Ausbildung unserer Jugendlichen.

Trotz dieses aufopferungsvollen Engagements brauchen wir darüber hinaus auch finanzielle Unterstützung, denn gute und qualifizierte Sportangebote sind ohne entsprechendes Equipment schwer zu realisieren.

Darum bitten wir um Deine/Ihre Unterstützung!

Die Jugend der Fußballabteilung benötigt für den Trainingsbetrieb, insbesondere für kleinere Spielflächen, 4 kipp-sichere und mobile Mini-Tore. Für ein wesentlich verbessertes Trainingsangebot braucht die Tennisjugend dringend eine Ballmaschine. Weitere Informationen bekommen Sie / bekommst Du über unsere Homepage www.sg74.de

Das Spendenkonto lautet:
SG v. 1874 Hannover e. V.
IBAN: DE64 2505 0180 0000 7576 83
BIC: SPKHDE2HXXX

Dein/Ihr Einverständnis vorausgesetzt, wird bei einer Spende ab 50 € Dein/Ihr Name auf einem großen 74-Logo in der Gaststätte veröffentlicht. Eine Spendenbescheinigung stellen wir auf Wunsch gerne aus.

Wir bitten bei der Überweisung zu vermerken, ob die Spende der Fußball- oder der Tennisjugend zufließen soll.

Gerne erteilt die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 0511 717298 oder als E-Mail unter info@sg74.de weitere Auskünfte. Schon jetzt danken wir für Ihre/Deine Spendenbereitschaft.



Spenden für die Jugendarbeit

Der Vorstand bittet alle Vereinsmitglieder mitzuhelfen, die Ziele dieser Initiative zu realisieren.

R. Schwitzer (Vorstand)

T. Maiwald (Fußball)

S. Klein (Tennis)

Inhaber: Dipl. Ing. Hakan Gül
Dipl. Künstlerin-Fotograf: Nicole Werneburg-Gül
Herrenhäuser Straße 69
30419 Hannover
0511/5392250
0177/3223542
Öffnungszeiten: Montag-Freitag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Passbild Familie Visitenkarten Akt GROSSFORMATDRUCK
Schwangerschaft **Bewerbungsbild** Layoutgestaltung
Leinwanddruck Baby-Säuglingsfotografie **Portrait**

F

O

T

O

D

R

U

C

F

O

T

O

D

R

U

C

F

O

T

O

D

R

U

C

Sommerfest 2016 bei der TSG Hannover von 1893 Wieder einmal war es so weit ...



Mike Oppermann überreicht den Pokal



Eine gute Bratwurst gehört natürlich dazu ...



... und die Hüpfburg ist immer ein Highlight



Um das Sommerfest zu organisieren, mussten zuerst die wichtigsten Fragen geklärt werden:

wann, wie und was und ob überhaupt.

Schnell wurde eine Entscheidung getroffen:

Das Sommerfest 2016 soll am 20.08. stattfinden und um 15.00 Uhr beginnen. Aber was sollte diesmal auf dem Programm stehen? Altbekanntes oder etwas Neues?

Nachdem der Fußballclub Can Mozaik eine eigene Sportanlage gefunden hat, sind wir wieder mit SC Ayildiz und FC Figli 'de Italia weiterhin drei Sportvereine, die auf unserer Sportplatzanlage ihre Heimat haben. Darum sollte nun auch dieses Jahr das Thema für unser Sommerfest dieses Miteinander darstellen. Geplant wurde ein „großes multikulturelles Fest“ der drei Vereine.

Am Sonnabend den 20. August war es dann soweit. Mittags begann der

Aufbau. Das Wetter war für den Nachmittag sonnig vorhergesagt, typisches „TSG-Wetter“, denn in den vergangenen Jahren hatten wir auch schon oft Glück gehabt.

Nun begannen die Vorbereitungen; Biertischgarnituren wurden aufgestellt und die Tische in den Farben der TSG dekoriert. Am Pavillon wurden von Familie Bingöl verschiedene kulinarische Köstlichkeiten vorbereitet und auf der Terrasse wurde ein großes Kuchenbuffet aufgebaut. Für das leibliche Wohl war also gesorgt.

Auch die Unterhaltung aller Mitglieder aus den Vereinen und der Gäste sollte die unterschiedlichen Kulturen im Leben der drei Vereine widerspiegeln. So gab es Livegesang aus Italien, Musik aus der Türkei und internationale Disco-Musik aus Deutschland; manchmal lauter, aber auch leiser.

Viele Besucher genossen das schöne Wetter auf der Terrasse, die abwechselnde musikalische Unterhaltung und die große Auswahl an den verschiedenen Leckerbissen. Man saß in verschiedenen Gruppen beisammen und so

wurde auch der Ausspruch „Weißt Du noch früher?“ schnell aufgegriffen. Zum einen waren es die sportlichen Erfolge, aber auch die vielen festlichen Aktivitäten im Verein, die bis ins Detail aus der Erinnerung diskutiert wurden. So ein Nachmittag im Verein kann dann auch sehr schön sein!

Auch die „kleinen Besucher“, der Nachwuchs aller Vereine, hatten ihren Spaß. Neben einer überdachten Hüpfburg war das Schminken die große Attraktion. So sah man am Ende der Veranstaltung einige Katzen, Tiger, Schmetterlinge und viele andere kleine „Tiere“ auf der Sportplatzanlage herumlaufen.

Für einige Mitglieder und auch Besucher war aber das Fußballspielen der wichtigste Teil der Veranstaltung. Darum wurde auch ein Fußballturnier mit den Herrenmannschaften der Vereine Ayildiz, Figli Italia, der TSG und Mannschaften der Flüchtlinge aus der Unterkunft an der Dorotheenstraße organisiert. Man spielte auf zwei Kleinfeldern auf dem A-Platz und somit auch mit großer Zuschauerkulisse. Gespielt wurde

Jahreshauptversammlung Einladung zur Jahreshauptversammlung

nach dem Modus „jeder gegen jeden“. Ziel war es, dass die Spiele den Zuschauern und insbesondere den Spielern viel Spaß machen und zu zeigen, dass Fußball auch verbinden kann.

Nach „viel Fußballspielen“ mit Einsatz und Ehrgeiz gab es dann am Ende auch eine Siegermannschaft, die mit einem Pokal geehrt wurde.

Mit dem Themen „Sommerfest auf der Sportanlage mit allen Vereinen“ haben wir versucht, alle - ob groß oder klein, ob Vereinsmitglied oder Gast - zu erreichen. Ziel war es, die kooperative Zusammenarbeit zu fördern. Obwohl die ersten Schritte zu allem Neuen immer schwerfallen, war es für alle Beteiligten eine gelungene Veranstaltung.

GS



Liebe Vereinsmitglieder,

zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 10.

März 2017 um 19.00 Uhr im Clubhaus laden wir Sie hiermit satzungsgemäß ein.

Die Tagesordnung:

- TOP 1 :** Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 :** Totengedenken
- TOP 3 :** Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 :** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 :** Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 11.03.2016
- TOP 6 :** Berichte aus den Abteilungen

TOP 7 : Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016

TOP 8 : Prüfbericht der Kassenprüfer über die Prüfung der Zusammenfassung der Jahresrechnung der TSG v. 1893 e.V. vom 01.01.2016 – 31.12.2016

TOP 9 : Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016

TOP 10: Beschlussfassung über die Entlastung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016

TOP 11 : Neuwahlen
1. Vorsitzende (r)
Kassenprüfer (in)

TOP 12: Vorstellung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlags für das Geschäftsjahr 2017

TOP 13: Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis Freitag, den 03.03.2017 in schriftlicher Form in der Geschäftsstelle der TSG Hannover von 1893 e.V., Dorotheenstraße 48 B, 30419 Hannover eingegangen sein.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Hannover, den 1. Oktober 2016

Der Vorstand
Mike Oppermann (2. Vorsitzender)
Monika Spreen (1. Schatzmeisterin)



Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Johannes (Hans) Otto

Hans Otto verstarb am 29. Oktober 2016 im Alter von 85 Jahren. Er war seit langen Jahren Mitglied in der TSG Hannover von 1893.

Er wird bei uns Vereinsmitgliedern als langjähriger Pächter und Wirt unserer Vereinsgaststätte in guter Erinnerung bleiben. Viele gemeinsame Stunden haben wir im Clubhaus in der Dorotheenstrasse 48B gemeinsam verbracht. Aber er war auch stets eine Förderer des Gesamtvereins .

Wir werden Johannes Otto stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der TSG Hannover von 1893 e. V.

Großbaustelle beim MTV

Beachplatz wird verdoppelt, Cricket-Pitch kommt auch



1.200 Tonnen Kies und Sand von oben



Geteilte Arbeit ist immer noch viel Arbeit



Mit schwerem Gerät im Sand: Dennis Glaser



Auf der Außenanlage des MTV, entsteht zurzeit eine der größten Beach-Anlagen in Niedersachsen.

Platz wird es nicht nur für vier Beachhandballfelder geben, sondern alternativ auch für ein Beachsoccerfeld oder 5 – 6 Beachvolleyball- oder Beachtennisfelder.

Dennis Glaser ist der Mastermind hinter Planung und Durchführung des Baus. Seit zwei Jahren ist er mit der Konzeption des Platzes, der Diskussion innerhalb des Vereins und der Beantragung beim Stadtsportbund, der Stadt, dem Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken und diversen Stiftungen beschäftigt. Die Idee, beim MTV mehr Platz für zukunftssträchtige Beach-Sportarten zu schaffen und die herausragende Stellung der Herrenhäuser bei Beachhandballturnieren noch weiter zu stärken, zielt in genau die richtige Richtung, um einen Traditionsverein wie den MTV für neue Mitglieder interessant zu machen. „Dabei war das Projekt schon fast tot“, so Glaser, „die Entsorgung des Bodens hätte uns fast das Genick gebrochen - mit 40% ohnehin schon einer der teuersten Posten der Planung.“

Die Preise waren bis zum Baubeginn am 21. Oktober dieses Jahres noch weiter angestiegen und hätten beinahe das machbare Budget gesprengt: „Aber wir hatten Glück: Die Asbestdeponie in Wunstorf benötigte eine Humusschicht für die Abdeckung. Bei anderen Entsorgern gehört solcher, eigentlich guter Boden, zu den kostspieligsten.“

Damit der Boden dort auch verarbeitet werden konnte, musste schnell gehandelt werden und der Bau innerhalb von 14 Tagen komplett organisiert werden. Eine schwierige Aufgabe, bei der vieles zusammenpassen musste. Nach etlichen Recherchen und Telefonaten war aber alles eingetütet.

Parallel zum Ausbaggern und Abtransport des Bodens rollten schon die ersten Lkw mit Kies und Sand an. Elf Lkw-Ladungen mit Kies für die Drainage und fünfunddreißig Ladungen Sand waren nötig, um die 1.300 Quadratmeter große Grube aufzufüllen – insgesamt um die 1.200 Tonnen Material.

Kaum vorstellbar, dass eine riesige Sandkiste innerhalb von vierzehn Tagen soweit gedeihen kann, dass man bei gutem Wetter am liebsten gleich losspielen würde.

„Dabei hat das Wetter nicht besonders gut mitgespielt und uns zu vielen aufwändigen Improvisationen gezwungen“, ärgert sich Glaser „und die ständigen Staus auf der A2 haben den Abtransport des Bodens leider verteuert, da wir die Lkw stundenweise bezahlen mussten.“

So konnte in der Kürze der Zeit nicht alles planmäßig fertig gestellt werden, auch weil Manpower fehlte, obwohl einige Helfer aus der Tischtennis- und Handballabteilung im Rahmen der Vereinsarbeit mitgeholfen haben.

Dennis Glaser selbst hat in den letzten beiden Jahren über 200 Stunden in die Planung des Großprojekts gesteckt und jetzt eine Woche Urlaub und drei Wochenenden dazu genommen, an denen sogar seine Familie mitgeholfen hat.

Aber noch, liebe MTVer, ist es nicht zu spät Hand anzulegen, denn nach dem Winter wird noch jede Menge Hilfe aus dem Verein gebraucht: Die Feinverteilung des Sandes auf dem Platz muss erledigt werden. Alle Flächen um die Beachanlage müssen in Ordnung gebracht werden und die Laufbahn, die an einigen Stellen arg unter den Lkw-Reifen zu leiden hatte, wartet auf Wiederher-

Marathon Vorstand bringt Satzungsreform auf den Weg Clubhaussanierung hat begonnen

stellung. Insbesondere die Hand- und Volleyballer des MTV, die am meisten von dieser Anlage profitieren, mögen sich ein paar Tage im Frühjahr frei halten und nicht nur die Ärmel hochkrempeln, sondern auch kräftig mit zupacken! Bis zum Trainingsbeginn der Leichtathleten im nächsten Frühjahr soll aber alles wieder hergestellt sein. Die endgültige Fertigstellung der Anlage ist für den Beginn der Beach-Saison geplant.

Bis dahin ist auch noch ein zweites Projekt des MTV auf dem Karl-Ochs-Platz geplant: der Cricket-Pitch. Konzipiert und beantragt ist der Bau bereits und wenn das Go von der Stadt kommt, kann es direkt mit den Arbeiten losgehen. Auf die nächste Saison wollen sich MTV-Stallions noch besser vorbereiten, denn nach den gewonnenen norddeutschen Meisterschaften in dieser Saison, wird in der nächsten Saison die deutsche Meisterschaft angepeilt.

Michael Gaßner



Nachdem der Vorstand im März wiedergewählt worden war, wurden zwei wichtige Reformen angepackt.

Die bisherige Satzung ist in die Jahre gekommen. Bis zur Jahreshauptversammlung am 31.03.2017 soll die neue Satzung fertig sein und dort beschlossen werden.

Die juristischen Hürden sind in den letzten Wochen aus dem Weg geräumt worden. Bis Ende des Jahres geht die neue Satzung den Mitgliedern des Vereins zu. Wichtige Veränderungen sind eine Aufspaltung in Satzung und Geschäftsordnung sowie die Neugliederung an der Vereinsspitze.

Neben dem Vorsitzenden wird es vier gleichberechtigte Stellvertreter geben.

Die Aufgaben sind verteilt in Finanzen, Mitgliederverwaltung, Sport und Liegenschaften.

Die Sanierung des Clubhauses hat begonnen. Im Frühjahr wurde die Heizung getauscht. Im Sommer das Dach über dem Clubhaus erneuert. Ein neuer Rasenmäher wurde gekauft und die Abwasserpumpe ersetzt.

Für das kommende Jahr ist die Erneuerung der Duschen einschließlich neuer Wasserrohre und Fliesen geplant. Auch sollen die Flutlichtstrahler auf LED-Licht umgestellt werden.

Die anstehenden Projekte bedeuten eine große finanzielle Herausforderung für den Verein.

Nur so kann sich Marathon für die kommenden Jahre rüsten.

Christian Münzberg
1.Vorsitzender





„Hoffe nicht ohne Zweifel und zweifle nicht ohne Hoffnung“ (Lucius Annaeus Seneca (4 v.Chr. – 65 n.Chr.), röm. Philosoph und Dichter)

Ü32 mit Nachwuchssorgen



Mit Hoffnung sind wir in die neue Saison in der Kreisklasse gestartet.

Die Hoffnung auf einen Aufstieg. Aber die Zweifel waren da. War das mit einer nahezu unveränderten Mannschaft möglich?

Eine intensive Vorbereitungsphase, die monatelang vorbereitet wurde, endete in nur einer Trainingseinheit vor dem Beginn der Pokalrunde. Das Aus kam dann nicht unerwartet.

Dennoch folgten wir ganz der Devise eines Diktators in Vorderasien: „Wir haben noch keinen Punkt gesetzt, das ist erst das Komma!“

Nach einer unglücklichen Niederlage gegen Wacker Osterwald, wo wir uns -hahaha- wacker geschlagen haben, folgte im zweiten Spiel eine Demonstration unserer Stärke mit einem 9:0. Dass der Gegner mit 8 Mann antrat, findet man zum Glück in keinem direkt zugänglichen Dokument.

Danach machte sich unsere mangelnde Vorbereitung in mehreren verletzungsbedingten Ausfällen sichtbar. Mit dem Verletztenkader hätte man eine schlagkräftige Truppe zusammenstellen können. Es setzte danach vier teilweise sehr üppige Niederlagen nacheinander.

Zudem dezimierten wir uns durch kurose Spielerausfälle weiter (Namen werden auf Anfrage gern bekanntgegeben):

- S. W. reizte sich beim Zwiebelschneiden die Tränendrüsen so sehr, dass dieser seine Heulkrämpfe nicht mehr kontrollieren konnte.
- J. S. blieb am Spieltag in Hamburg „stecken“. Dieser hatte sich auf der Suche nach einem 4-Sterne Lokal mit Mitsinggelegenheit in ein Etablissement auf der Reeperbahn verfangen. Die psychologische Behandlung dauert noch an.
- Beim Prahlern über seine qualitativ hochwertige Leistung verstauchte sich S. T. die Zunge. In den folgenden Tagen konnte er sich nur sehr undeutlich verständigen.
- S. W. erkrankte gar an Magerfucht und bekannte sich öffentlich zur S-Störung.
- P. C. wurde im Schwimmbad mit angeklebtem Imam-Bart und Brusthaartoupet von 99 Jungfrauen belästigt. Die Socken wurden ihm aus der Badehose gezogen und die Wertsachen entwendet.

In unserer Hoffnungslosigkeit haben wir alles versucht. Unser Gastwirt ist inzwischen spielender Bestandteil –mit Erfolg- und unser anderer Torjäger Andreas W. hat sein Haargel gewechselt, um mehr Schnelligkeit zu gewinnen. Leider läuft er jetzt schneller ins Abseits.

Wir versuchten alternative Kapitäne auszubilden und schickten Sie zu einem Praktikum auf hohe See bei Kapitän Andi Gewähre der Flotten Berta. Irgendwann musste der Knoten doch mal platzen. Der Schiffsmatrose Ben Ebelt warnte jedoch, dass zwei Kapitäne das Schiff zum Sinken bringen wür-

den. Aber wenigstens sei der Praktikant Nichtschwimmer. Dann könne er das Schiff länger verteidigen.

Nichts half. Die Rufe nach einem neuen Trainer wurden immer lauter. Das spielende Trainerduo um Volker W. und Michael N. wurde nach einem Gespräch mit dem Sportverantwortlichen Herrn Münzberg vom Hof gejagt.

„Ich bin einfach von mir als Trainer enttäuscht“, so Volker einsichtig nach seiner Entlassung. „Die Mannschaft hat mich einfach nicht mehr verstanden nach meiner Lippenaufspritzung.“

Letztlich wurde dem Duo jedoch zum Verhängnis, dass sie ihre Spielsprachen von einem Anderen besprochen und dann per Tonband abgespielt haben.

Der Nachfolger wurde dann vor wenigen Wochen live auf einer PK beim TuS Marathon präsentiert. Mit Eric konnte der Verein einen erfahrenen Fußball Experten aus einem Topclub Europas gewinnen.

Nach Stationen beim FC Kiffen 08, AJAX Dauerstramm, Hinter Mailand, Wärmer Bremen und Boavista Porno musste dieser nach einem Riss im linken Zehennagel seine aktive Karriere als Maskottchen und Wasserträger beenden. Auf der Trainerbank gab ihm Hertha BSE die Chance zum Einstieg. Eric durfte den Kugelschreiber des Trainers und die Smartphones der Profis halten. Danach war er zwei Jahre Rasenmäher bei Lazio Koma. Der Ruf Afrikas führe ihn dann als Voodoo-Puppe zu den Zeugen Yeboahs.



Der Trainer brachte gleich innovative Trainingsmethoden in die Mannschaft hinein:

- Der Torwart musste mit Zeitlimit Fliegen fangen.
- Die Abwehrspieler mussten Ihre Vorgesetzten auf Schritt und Tritt verfolgen, quasi manndecken.
- Das Mittelfeld musste bei der Tagesschau abends auf der Couch die Pressing mit den Pobacken üben.
- Die Stürmer mussten auf fremde Gartentore zielen.

Zudem konnten wir durch neue Spieler die Qualität des Kaders in der Spitze verbreitern.

Wir schauen wieder hoffnungsvoll in die Zukunft ganz der folgenden Devise:

Runzeln bedecken die Wang' und silberne Haare den Scheitel; alt sind die Glieder und schwach; aber die Hoffnung ist jung.

*Herzlichst und im Namen der Mannschaft
Der Schreiberling, TuS Marathon, Altherren
Peter Wieczorek*

(Dieser Bericht wäre mit diesen Unterstützern nicht möglich gewesen:

www.teezeit.de: Vielleicht haben Sie auch mal einen Erkältungstee getrunken, Pfefferminze oder in der Weihnachtszeit eine aromatisierte Orangenmischung. Mit unseren neuen Sorten Erdbeer-Staubkorn, Knusperhäuschen magermild oder AfD-Rechtstee finden Sie bei uns auch spezielle Tees im Angebot.

Michaels Stullenexpress: Ob vor dem Fußballspiel, in der Halbzeitpause oder nach Abpfiff: mit Michaels individuell belegbaren Stullen kannst Du wieder kraftvoll in jeden Zweikampf gehen. Jetzt neu: Beiß auch während des Spiels in die leckeren veganen und fleischvollen Stullen.

Pashks Naturhaare Made in Germany: Brusthaartoupets, Naturrückenhaare und falsche Bärte aus echter Schafswolle. Tiere sind garantiert Halal-behandelt. Bis zum 31.12.2016 erhältst Du den Schnauzer aus feinstem Schafswirrn Super 210 zum Preis von 4 Hühnern. Ruf an unter 0511 SCHAFFIMHAAR oder schreibe mir ein „Mäh“ unter 110.

Peter Wieczorek)

Marathons 1. Herren im Umbruch

„Letzte Minuten“ kosten einige Punkte



Nachdem die 1. Herren am Ende der letzten Spielserie statt des versprochenen Aufstiegs am letzten Spieltag nur knapp den Abstieg verhindern konnte, bestand Handlungsbedarf.

Der Vorstand entschied sich für das Zusammenlegen der ersten und zweiten Mannschaften. Leider konnten sich da-

mit einige nicht anfreunden und verließen kurzfristig den Verein.

Das neu vom bisherigen Trainer der zweiten Mannschaft Mesut Topuz zusammengestellte Team musste zum Teil einen Sprung von 2 Klassen bewältigen. Auch musste ein Spagat zwischen den „alten Hasen“ und den jungen Spielern geschafft werden.

Leider wurde so mancher Sieg in den letzten Minuten verschenkt, sodass die

Mannschaft zum „Remis-König“ der 2. Kreisklasse wurde. Mit 21 Punkten und Platz 8 sind wir trotzdem zufrieden. In der Rückserie erhoffen wir uns noch Steigerung und eine Platzierung im oberen Mittelfeld.

Christian Münzberg



Fußball

Fußballjunioren im Aufwind

Erstmals wieder alle Altersklassen besetzt



Die A-Junioren belegen zurzeit in der Kreisliga den 7. Tabellenplatz.

Leider haben uns mit dem Ende der letzten Saison einige Leistungsträger verlassen.

Das Saisonziel, einen Platz in der oberen Hälfte der Tabelle zu belegen, müssen wir somit korrigieren.

Wir spielen nun überwiegend mit dem jüngeren Jahrgang. Es ist wichtig so

schnell wie möglich die nötigen Punkte einzufahren, um den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern.

Wir werden im taktischen Bereich zulegen müssen.

Ein weiterer Punkt ist, dass konsequentere Nutzen der Tormöglichkeiten.

Mit Deniz Kalhan vom SC Langenhagen konnten wir einen guten Mittelfeldspieler gewinnen. Trotzdem ist es wichtig in der Winterpause weitere Spieler für unsere Mannschaft zu begeistern, um

eventuelle Verletzungen oder arbeitsbedingte Ausfälle besser kompensieren zu können.

Die Zusammenarbeit mit den B-Junioren ist sehr gut. Der ein oder andere Spieler hat bei uns schon Einsatzzeiten erhalten.

Auch in diesem Jahr werden wir die Winterpause mit einigen Hallenturnieren überbrücken.

Joerg Falkenhagen

B-Junioren planen Aufstieg in die Kreisliga

Disziplin ist verbesserungswürdig



Die B-Junioren sind nach einem hervorragenden Saisonstart auf Aufstiegskurs.

Leider wurde das Spitzenspiel gegen den Tabellenführer JSJ Wedemark mit 3:4 verloren.

Die Mannschaft besitzt genügend Potential um in der Rückrunde genügend Punkte für den Aufstieg zu holen.

Wichtig ist die mannschaftliche Geschlossenheit und Disziplin zu verbessern. Auch das Abwehrverhalten muss korrigiert werden. Alle Spieler müssen

nach hinten arbeiten. Nur so wird sich der Erfolg einstellen.

Joerg Falkenhagen

Jetzt Zukunft sichern!
Ab 50 Euro monatlich.

Kommen Sie bei uns vorbei.

**VGH Vertretung
Dudda & Seidel oHG**

Herrenhäuser Str. 59 • 30419 Hannover
Tel. 05 11/75 11 75 • Fax 05 11/7 59 05 12

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



C-Junioren nach Trainerwechsel ungeschlagen Spielerkader auf 22 angewachsen



Derzeit spielen wir in der 1. Kreis-klasse und belegen den 6. Tabellenplatz.

Als ich die Mannschaft vor 2 Monaten übernahm, wusste ich, dass es eine Herkules-Aufgabe werden würde.

Der Jugendleiter Jörg Falkenhagen rief mich vor zwei Monaten an und fragte mich, ob ich mir diese Aufgabe zutrauen würde.

Sofort sagte ich einem Gesprächstermin zu, da ich in Jörg Falkenhagen menschlich, wie sportlich einen Menschen sehe von dem man viel lernen kann. Ich habe selbst vier Jahre bei „Falke“ gespielt.

Als ich die Mannschaft dann gesehen habe, habe ich sofort zugesagt, obwohl die Aufgabe sehr schwer ist.



C-Junioren-Poster

Ich sah gute Einzelspieler, aber das Auftreten als Mannschaft fehlte. Ich formte die Mannschaft zu einer Einheit und forderte von ihr Disziplin.

Auch taktisches Verständnis konnte ich den Spielern schnell vermitteln.

Die Mannschaft hat sich in den letzten

vier Wochen von Platz zehn auf Platz sechs verbessert.

Fazit: Wir sind ganz klar im Aufwärtstrend (letzter Sieg 11:1 in Wunstorf) und wenn wir weiter so gut zusammenarbeiten, ist noch Platz zwei in dieser Saison möglich.

Nedžad Adrovic

D-Junioren im Aufbau

Spieler kommen und gehen



Die D-Junioren haben eine starke Vorrundengruppe zugelost bekommen.

Viele Spieler haben Migrationshintergrund und sind erstmals in einer Fußball-

mannschaft dabei, gegen Mannschaften, die seit Jahren zusammenspielen, reicht das spielerische Vermögen nicht aus.

Nach der Hallenrunde kann man in der untersten Staffel anfangen und hofft auf den einen oder anderen Sieg.

Trainer Michael Kreitz ist bemüht, die Truppe zusammenzuhalten und aufzubauen.

Joerg Falkenhagen



Fußball

E-Junioren im Aufwärtstrend

Zwei Siege am Ende der Vorrunde



Die E-Junioren bestehen aus ausschließlich Spielern des jüngeren Jahrganges.

In der Vorrunde der Kreisliga war so mancher Gegner ein Jahr älter.

So war es nicht verwunderlich, dass die ersten fünf Spiele zum Teil hoch verloren wurden.

Aber nach intensivem Training konnten die letzten zwei Spiele gegen den LSV Alexandria und den TV Badenstedt siegreich gestaltet werden.

Zum Ende der Vorrunde hat unser Trainer Torsten Ruddat aufgehört, weil er aus beruflichen Gründen nach Hamburg gewechselt ist.

Für die Hallenrunde sind wir gut vorbereitet und wollen so manchem Gegner die Punkte abnehmen.

Rita Baier

Da geht noch mehr bei den F-Junioren

Mannschaft muss Potential noch abrufen



Durch 2 Siege gegen den SV Ahlem und durch einen überraschenden Derbyerfolg gegen

die SG v. 1874 waren die hohen Niederlagen gegen den TuS Davenstedt und den TSV Kirchrode schnell vergessen.

Mit einem ausgeglichenen Kader der Jahrgänge 2008/09 sollen weitere Siege in der Hallenrunde erfolgen. Der Spaß steht selbstverständlich im Vordergrund.

Am letzten Spieltag gegen Kirchrode wurde die langjährige Spielerin Elea verabschiedet, die zwei erfolgreiche Jahre bei Marathon erlebt hat und jetzt zum Kunstturnen geht.

Das erste Vorbereitungsturnier für die kommende Hallensaison wurde erfolgreich mit 2 Siegen und 3 knappen Niederlagen abgeschlossen.

Es zeigte sich, dass einige Spieler sich noch an die Halle gewöhnen müssen.

Das wird die Aufgabe der beiden Trainer beim Training in den kommenden Wochen sein.

Mit Spaß und Freude gehen wir in die kommende Hallensaison.

Florian Hilgendorf

<ul style="list-style-type: none"> • Beratung • Planung • Installation 	<p>ELEKTRO Seit 1924</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red; text-align: center;">BÖRGER</p> <p style="font-size: 0.8em; text-align: center;">Elektromeister Rolf Schulze GmbH</p>
--	--

Mitglied der SG 74

Wir sind ein:

- **Innungsfachbetrieb**
- **E-Marken-Fachbetrieb**
- **Gira Aktiv Partner**
- **energycity profipartner**
- **E-Check Fachbetrieb**

Mehr über unser Team unter www.elektroboerger.de

www.elektroboerger.de
mail@elektroboerger.de

Tel: 0511/837741
FAX: 0511/837740

Thuler Weg 3
30519 Hannover



Marathons G-Junioren besiegen Staffelsieger Trainer zieht positive Bilanz



Mein Name ist Mark Joseph und ich trainiere schon mein drittes Jahr die G-Jugend bei der

DJK TuS Marathon.

Jedes Jahr aufs Neue heißt es Flyer verteilen und Werbung für junge Spieler machen. Es lohnt sich!

Die G-Jugend (U7) besteht aus über 12 Kindern und eine Bambini (U6) Mannschaft wird zurzeit noch aufgebaut.

Alle Kinder die gerne gegen den Ball treten, sind herzlich willkommen bei

Marathon. Die ersten beiden Spiele der Saison konnten wir leider aus personellen Problemen, nicht in Bestbesetzung bestreiten, weshalb beide Spiele verloren gingen.

Gegen den späteren Staffelsieger SV Borussia konnte die Mannschaft 6:5 gewinnen. Gegen die Bambini Truppe vom Badenstedter SC konnte man sogar zweistellig gewinnen.

Wir wurden nun dritter in der Hinrunde, aber für uns ist der Spaß am Wichtigsten. Die Kinder sind sehr glücklich bei uns und wollen in der Hallenrunde für Überraschungen sorgen. Die nächsten Jahre werden zeigen, wohin der Weg



Taktische Besprechung vor dem Spiel

des Jahrgangs 2010 von Marathon geht. Falls Sie sich für die 2010er von Marathon interessieren, können Sie unseren Weg auf Facebook verfolgen oder uns bei den Spielen unterstützen.

Mark Joseph

der waschbär

Ihr Meisterbetrieb
für Haushaltsgeräte
führender Markenhersteller

Seydlitzstr. 12 / Ecke Vahrenwalder Str.
30161 Hannover

Autorisierter Miele Kundendienst



Telefon: 0511 - 66 22 68

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 09:30 - 13:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa 10:00 - 13:00 Uhr
www.ruiz-hausgeraete.de

Bis 12 Uhr gekauft,
spätestens 18 Uhr geliefert

Lieferung kostenlos

Altgeräte-Entsorgung kostenlos

Kundendienst und Ersatzteile
aller namhaften Hersteller

Fachgerechter Einbau durch
geschultes Personal

30
jahre



Zur waschbär bringt's!

NEFF

LIEBHERR

SIEMENS

BOSCH

Miele



Jugend-Trainingslager im Solling

Ein Jubiläum, das gar keines war...



Testspiel der D-Mädchen gegen Höxter



An der Kletterwand



Ende März, zu Beginn der Osterferien, hieß es wieder „Silberborn – wir kommen!“.

60 Fußballer und Fußballerinnen aus den Mannschaften der E-, D- und C-Mädchen, A-Junioren und der Frauenmannschaft plus ein achtköpfiges Trainerteam machten sich gemeinsam auf ins Trainingslager.

Technik, Taktik und Koordination, aber auch Teambuilding und ein paar Testspiele standen auf dem Plan - so weit, so gut... Dass uns das Wetter wieder mal dazwischen funken würde, damit hatten wir ja fast gerechnet. Dass es dieses Jahr aber auch die Wildschweine sein sollten, die einen Tag vor unserer Anreise einen Platz umgepflügt hatten, das war für uns dann schon neu. Letztendlich hat es aber doch auch mit einer Trainingsfläche weniger irgendwie alles geklappt, wir sind ja mittlerweile im spontanen Umorganisieren und Improvisieren geübt. Die geplanten Testspiele der C-Mädchen (das erste Mal auf großem Feld als 11er-Mannschaft) und der E-/D-Mädchen konnten auch stattfinden, wobei gerade letzteres aber eher

den Anschein einer Matschschlacht erweckte, bei dem die Mädels mit Kriegsbemalung im Gesicht nebenbei ab und zu noch dem absolut nicht mehr weißen Ball hinterherjagten. Trotz (oder grade wegen?!) dieser Bedingungen waren sowohl unsere Gegnerinnen aus Höxter als auch unsere Mädels mit viel Spaß bei der Sache.

Auch abseits des Fußballplatzes war natürlich wieder viel los, es wurde geklettert (sowohl drinnen an der Kletterwand als auch draußen im Hochseilgarten), Harry Potter geguckt, durchs Hochmoor Mecklenbruch spaziert und gejoggt, unserem afghanischen Mitreisenden Mensur (der zwischendurch aufgrund von Verständigungsproblemen erst Amin hieß) mit Händen und Füßen versucht, Deutsch beizubringen. Und das Mountainbike-Fahren im strömenden Regen durfte natürlich auch nicht fehlen. Nebenbei versuchten die Großen dann auch noch fürs Abitur zu lernen, während die Jüngeren ein paar Runden krökelten, die Kaugummiwand weiter „verzierten“ oder einfach mal eine Runde mit Scheylan und Scharly schillten“.

Eines der Highlights der Woche war definitiv die Neuaufgabe des traditionellen

Spaß-Turniers, bei dem es in der Disziplin „Fußball-Ligretto“ erst ziemlich laut, in der Disziplin „Gedicht“ dafür dann äußerst kreativ wurde:

*„Noah landet voll im Dreck,
Alexa springt über die Blutgrätsche hinweg.
Stefanie schreit „Gönn dir!“
Und schon steht's 1:0 für Sieben Vier!
,Chancetod' hallt es aus dem Horn,
wir spielen Fußball in Silberborn.“*

Bevor die Disco am letzten Abend dann richtig gestartet werden konnte, bekamen Carlotta, Raoul, Nima, Leonardo und Conrad noch ein paar kleine Geschenke zum zehnjährigen Silberborn-Fahrer-Jubiläum überreicht. Danach wurde getanzt, was das Zeug hält, alle zusammen und solange, bis bei den ersten langsam die Augen zu fielen. Eine tolle Woche fand so einen schönen Abschluss.

Erst viel später sollte uns auffallen, dass es die Jubiläums-Geschenke eigentlich noch gar nicht hätte geben dürfen... Irgendwie hatte sich irgendwo der Fehlerteufel eingeschlichen. Das zehnjährige Silberborn-Jubiläum feiern wir nämlich erst im Jahr 2017! Ein Grund mehr, sich auf die nächste Fahrt zu freuen!

Stefan Hartmann



Fußball-Mädchen mit vier Teams

Erstmalig alle Altersklassen im Spielbetrieb



Seit dieser Saison können wir von den B-Juniorinnen bis runter zu den E-Juniorinnen alle Altersklassen besetzen.

Bei den Kleinsten sind dieses Jahr natürlich viele Einsteigerinnen dabei, aber bereits jetzt ist abzusehen, dass auch hier wieder eine tolle Mannschaft zusammenwächst. Gegen starke, eingespielte Mannschaften wird nie aufgegeben und außerdem konnten bereits zwei Siege verbucht werden. 28 geschossene Tore nach 8 Spielen sprechen für ihre Spiel Freude.

Für das Trainerteam konnte Olaf Skibba gewonnen werden, der tatkräftig von mehreren B-Mädchen unterstützt wird. Vielen Dank dafür!

Die D-Juniorinnen erfreuen sich derzeit eines großen Zulaufs neuer Spie-

lerinnen. Die SG 74 ist mittlerweile für Spielerinnen aller Altersklassen ein Anlaufpunkt. Viel wichtiger ist uns aber, dass die Mannschaften nun auch seit etwa 3 Jahren beständig zusammen spielen.

Um Freundinnen nicht zu trennen, oder um Spielerinnen mehr zu fordern und zu fördern, spielen einige Mädchen in der höheren Altersklasse mit. Somit gehen wir in diesem Jahr wieder mit sehr jungen Mannschaften in den Spielbetrieb, da uns in den Jugendklassen die Ausbildung und der Zusammenhalt wichtiger sind, als hohe Siege oder Meisterschaften zu erringen.

Die C-Mädchen sind stark in die Saison gestartet und halten derzeit einen sehr guten Mittelfeldplatz.

Die B-Juniorinnen, die dieses Jahr erstmals in der Bezirksliga an den Start gehen, haben sich mittlerweile gut eingelebt. Die vor allen Dingen schnell-



B-Juniorinnen spielen Bubble-Soccer

lere Spielweise können sie immer besser mitgehen. Zwei Siege stehen zu Buche, einer davon überraschend gegen den Tabellenführer.

Nun steht für alle Mannschaften die Hallenrunde an, bei der wir dieses Jahr zwei Tage im Dezember in der Wendlandhalle selbst ausrichten.

Melanie Hartmann

SG 1874 braucht starke Partner

Wir helfen gerne. Nicht nur als Förderer sondern auch bei der Absicherung ihres Sportbetriebes. Fragen Sie uns. Wir wünschen allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen unfallfreien Rutsch ins neue Jahr



Aleksandar Petrovic

Generalvertretung der Allianz
Deisterstr.28
30449 Hannover

vertretung.petrovic@allianz.de
www.allianz-ap.de

Tel. 05 11.1 23 68 73
Fax 05 11.1 23 74 20

Allianz



Fußball-Ferienschule bei der SG 74 Ein voller Erfolg



Ferienschule Sommer



Ferienschule Herbst



Im Sommer 2016 plante die SG 74 – Jugend erstmals eine eigene Ferienschule und setzte diese auf unserer Anlage

an der Graft um.

Ziel war es, den „zu Hause Gebliebenen“ ein paar lustige Tage rund um den Fußball anzubieten. Bei Temperaturen um 35°C wurde das sportliche Programm etwas zurückgeschraubt und die nasse Abkühlung rückte oft in den Fokus. Trotzdem hatten am Ende der drei Tage alle 16 Teilnehmer spielerisch einiges dazugelernt.

In den Herbstferien folgte die zweite Auflage, diesmal bei kaltem Herbstwetter, doch daran störten wir uns wenig. Mit 32 Kindern hatte sich die Teilnehmerzahl verdoppelt.

Auf dem Plan standen unter anderen abwechslungsreichen Themen wie Funino, Life Kinetik und Koordination. Und auch das Spielen in Turnierformen kam nie zu kurz, denn der Spaß steht in der Ferienschule klar im Vordergrund. So wird auch täglich der Sieger beim „Bauernhof“ und „Peng“ gesucht, sowie vor dem Essen

das Kind, das mit geschlossenen Augen und (vor allem) geschlossenen Mund am besten 60 Sekunden abschätzen kann. Zur Freude der Trainerinnen kann das auch schon mal 2 Minuten dauern.

Verpflegt wurden die 17 Jungs und 15 Mädchen im Alter von 7 bis 13 Jahren wieder von Clubwirtin Jasna, somit kann auf der eigenen Anlage das volle Programm angeboten werden.

Das große Highlight folgte am letzten Tag, als alle Teilnehmer beim „Abzeichnen der 74-Ferienschule“ ihr Können unter Beweis stellen mussten. Bei einem Dribbelparcours ging es um Geschicklichkeit, an einer anderen Station wurde die Schussgeschwindigkeit gemessen. Außerdem brachte eine gute Schuss- und Passgenauigkeit noch wichtige Punkte ein und wer beim Ball-Jonglieren eine gute Figur machte, konnte sich große Hoffnungen auf eine der begehrten Urkunden machen.

Die Anspannung bei einigen Beteiligten war sehr hoch, denn es galt, mindestens die magische Punktzahl von 74 Punkten zu erreichen. Umso glücklicher nahmen am Ende alle Kinder von ihren Trainerinnen Saskia und Melanie die Urkunden für das erfolgreiche Bestehen entgegen.

So endete auch der letzte Tag der Ferienschule wieder mit einem lauten „71, 72, 73, 74“!

Nun trainieren alle Spielerinnen und Spieler wieder getrennt in ihren Mannschaften. Bis zur nächsten Ferienschule im Sommer – da sind wir dann wieder ein großes Team.

Melanie Hartmann

Liebe Saskia, liebe Melanie,

mit der Durchführung der „SG 74 Fußball-Ferienschule“ in den Sommer- und Herbstferien für unsere jungen Vereinsmitglieder habt Ihr ein weiteres Highlight für die SG 74 geschaffen. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder sowohl bei tropischen Temperaturen als auch im kühlen Herbst mit großer Freude eurem Trainings- und Spielprogramm folgen. Die positiven Rückmeldungen von Eltern und Kindern zeigen, dass ihr mit der Idee der Ferienschule „ins Schwarze“ getroffen habt. Dank an alle Beteiligten, insbesondere euch beide, für das tolle Engagement.

Der Vorstand der SG 74



Abschluss der Sommersaison!

C-Juniorinnen gewinnen den Kreispokal



C-Juniorinnen gewinnen den Kreispokal

Die SG 74 ging als Favorit in die Partie, hatte man erst vor wenigen Wochen im Punktspiel die Mellendorferinnen mit 11:0 geschlagen. Aber die alte Fußballerfloskel, der Pokal habe seine eigenen Gesetze, sollte sich einmal mehr bewahrheiten.

Zwar war die SG 74 die gesamte Partie über tonangebend und ließ keine einzige Torchance der Gastgeberinnen zu, allerdings gelang es auch nur selten, das gute Kombinationsspiel auf dem sehr kurzen Platz in Tore umzumünzen. Mellendorf verteidigte geschickt und kamen wir doch einmal vors Tor, gingen die Bälle entweder vorbei oder die starke Torfrau von Mellendorf konnte parieren.

So kam es am Ende zum 8-Meter-Schießen. Mellendorf begann und legte den

Ball neben das Tor, was die SG 74 gleich nachmachte. Beim nächsten Mellendorfer Schuss war unsere Torfrau Maya machtlos, ihr eigener 8-Meter landete darauf aber ebenfalls im Netz. 1:1 vor den vorerst letzten Schützzinnen. Unsere Torfrau Maya konnte den nächsten Ball spektakulär parieren, so dass „Kapitän Alexa“ die Entscheidung auf dem Fuß hatte – und der Ball zappelte im Netz.

In einer Jubeltraube versanken unsere Mädchen und setzten dieser Saison nach dem Vize-Kreismeistertitel in der Halle, sowie dem Staffelsieg in der Kreisklasse mit diesem Pokalsieg die Krone auf.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und anderen Unterstützern, die uns im Laufe der Saison begleitet haben. Glückwunsch an unsere Mädchen, die sich für diese Saison selbst belohnen.

In der laufenden Saison wechselt die Mannschaft mit ihrem Trainerteam



Großer Jubel nach dem Pokalsieg (Foto Saskia Hövelmann)

Melanie und Stefan Hartmann nahezu komplett in die B-Juniorinnen-Altersklasse und wagt gleichzeitig den Schritt in die Bezirksliga. Die tollen Fortschritte und der starke Zusammenhalt in der Mannschaft lassen uns trotz der zu erwartenden schweren Spiele freudig in die Zukunft schauen.

*Stefan Hartmann
(siehe auch Sportbuzzer vom 19.06.16)
<http://hannover.sportbuzzer.de/magazin/sg-hannover-74-c-juniorinnen-gewinnen-den-kreispokal/78963>*

Erik Kalden



Mit Kompetenz
und Erfahrung
für Sie da!

und Munoz

Die Praxis für
**neurologische
und orthopädische
Krankengymnastik**

Prävention und Rehabilitation

Jetzt auch Ergotherapie!

Hausbesuche - barrierefreier Zugang

Vahrenwalder Platz 3
30165 Hannover
Tel.: 0511- 344998
www.physio-kalden.de

*Ihre Physiotherapeuten
zwischen Vahrenwald und der List*



Handball

Handballer-Treffen am 3. Oktober im Clubhaus der TSG 93

Erinnerungen von und an „Handball-Legenden“



Wie schon seit vielen Jahren trafen sich auch in diesem Jahr am 3. Oktober 2016 in unserem Clubhaus auf der

Kegelbahn ehemalige Feldhandballer der früheren Handballabteilung des MTV Leinhausen.

Neben den üblichen Kegelspielen standen Gespräche und Erinnerungen aus vergangenen Zeiten im Vordergrund. Nach der Begrüßung, gab der Organisator des Treffens, Mannschaftsführer Fritz Bodenstab bekannt, dass in diesem Jahr auf besondere runde Erfolgswahrscheinlichkeiten zurückgeblieben werden kann. Darum ist dies ein guter Anlass, einmal auf die Geschichte des Handballs bei der TSG Hannover, besser noch auf die Erfolge des MTV Leinhausens zurück zu blicken. Schon immer waren die Handballer im MTV Leinhausen und später in der TSG Hannover aktiv und erfolgreich.



Die stolzen Niedersachsenmeister von 1966



Junge und ganz junge Legenden im Jahre 1976

Wie war es noch in der Anfangszeit... vor dem Zweiten Weltkrieg?

Kleine drahtige Kerle, rekrutiert aus der hervorragenden Turnriege, verteidigten und stürmten bei Wind und Wetter über das Großfeld und lehrten den Gegner das Fürchten. Gespielt wurde mit einem Fußball, Abseits und Manndeckung über das ganze Spielfeld. Aus dieser Zeit gibt es noch den legendären Rudi Hengst, heute stolze 93 Jahre alt und noch sehr fit.

Später wurde der Ball kleiner, die Abseitsregel abgeschafft und die Teilung

des Spielfeldes in „drei Spielzonen“ eingeführt. In den Sommermonaten spielte man weiterhin draußen mit 10 Feldspielern und einem Torwart. Die Torhüter und die Spieler mit der Nummer 11 hatten die ganzen Jahre einen besonderen Ruf – Insider wissen Bescheid.

Im Jahr 1953 begann eine große Zeit des Feldhandballs im MTV Leinhausen. Die A-Jugend, also der Jahrgang 1935, gewann die Bezirksmeisterschaft Hannover gegen den Dauergegner TC Limmer. Das Turnier der verschiedenen Bezirksmeister wurde gewonnen und der MTV Leinhausen erreichte somit das Endspiel um die Niedersachsenmeisterschaft. Dieses wurde dann allerdings auf dem gefürchteten Sportplatz des TV Wietendorf glatt verloren.

Die Leinhäuser spielten in den 50er und Anfang der 60er Jahre in der Oberliga, damals höchste deutsche Spielklasse.

Im Team unter vielen Guten spielte damals auch der unberechenbare Linkshänder Wolfgang Dittel, nach dem der „Dittelhügel“ auf dem Handballfeld an der Dorotheenstrasse benannt wurde.

Die erfolgreiche Jugendarbeit und Nachwuchspflege waren der Grund und später auch dafür, dass immer Nach-

Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen die einzige Taxenzentrale in Hannover

MIT DEM PlusTaxi
sicher, pünktlich, komfortabel

www.taxi-hannover.de

PLUS TAXI
Hallo Taxi 3811, mit über 600 Taxen
die Nummer 1 in der Region Hannover

wuchs für die 1. Herrenhandballmannschaft bereit stand. Dieses war zu erkennen an vier Endspielteilnahmen im Niedersächsischen Feldhandball.

1965 – vor 51 Jahren – gegen TG Hannoversch-Münden verloren.

1966 – vor 50 Jahren – gegen PSV Braunschweig gewonnen.

1971 – vor 45 Jahren – gegen TSV Katlenburg gewonnen,

Ab 26.02.1971 spielte der MTV Leinhausen dann als TSG Hannover von 1893.

1976 – vor 40 Jahren – gegen Eintracht Braunschweig gewonnen

Eine alte Oberligabegegnung aus dem Jahr 1967 zwischen dem damaligen MTV Leinhausen und Eintracht Braunschweig sollte nicht vergessen werden. Es handelte sich um das seinerzeit durch Punktgleichheit erforderlich gewordene Entscheidungsspiel um die Oberliga-Südgruppenmeisterschaft. Das Spiel fand in Peine statt. Der Sieger hieß Eintracht Braunschweig und war berechtigt, gegen den Nordgruppenmeister um den Aufstieg in die Feldhandballbundesliga zu spielen. Die Eintracht stieg auf. Vielleicht hätte der MTV Leinhausen das auch geschafft.

Im Winter wurde dann in der Halle gespielt, 1 Torwart, 6 Feldspieler und 3 Auswechselspieler kreierten eine neue Spielart, in der Deutschland bis heute noch Weltspitze ist.

Nun denkt bitte nicht, dass Rudi, Wolfgang und Fritz Bodenstab (hochsprin-

gen, Wurf antäuschen und dann links vorbeigehen... TOR!) die Legenden sind. Ja, sie haben viel dazu beigetragen, dass Handballspielen in unserem Verein so erfolgreich war, aber die wahren Legenden waren die Mannschaften und deren Spieler. Immer zusammengehalten, meistens gewonnen, wenig verloren und nach den Spielen kräftig gefeiert; Insider kennen die Details.

Aber das Feiern geht weiter. Jedes Jahr, bestimmt schon seit 30 Jahren, treffen wir uns am 3. Oktober (*dabei gibt es den 3. Oktober als Feiertag erst seit 26 Jahren – die Redaktion*) im Klubhaus zum Kegeln, trinken, essen und Geschichten erzählen. Fritz Bodenstab ist immer noch unser Mannschaftsführer und Wolfgang Baumgarten ein hervorragender Schriftführer. In den letzten Jahren waren wir immer zwischen 11 und 16 begeisterte Männer. Nach dem Kegeln wurde gegessen, dann ging es nach draußen zum 14m Schießen (*das entsprach im Feldhandball dem heutigen*

Strafwurf aus der Entfernung von 7 Metern – die Redaktion).

Das war ein Spaß ... und zum Abschluss wurde geknobbelt.

Es ist nicht schade, dass bei diesem kleinen Rückblick die Vergangenheit besser abschneidet als die Gegenwart, aber den Feldhandballsport gibt es nun einmal nicht mehr. Eine Sportart, die allen „Ehemaligen“ beim Spielen im Sommer, auf dem Großfeld Spaß, Freude und auch oft Erfolg bereitet hat.

Das Handballspiel im Sommer in der Sporthalle wäre für uns damals kein Ersatz gewesen.

*Rudi Hengst
Fritz Bodenstab
Herbert Haake*



Meldau Apotheke

... das Tor zur Gesundheit

Inhaberin: Susanne Wiemer
Meldaustraße 27 30419 Hannover
Telefon (05 11) 79 45 75 Fax (05 11) 2 71 75 38
www.meldau-apotheke.de



Handball

Trainerteam vor Herzkasper

Spannender Saisonstart der mE 1



Gute Stimmung bei der mE 1



Nachdem es sehr viel Unsicherheit gab, wann wir in die neue Saison starten würden, ging es am 11.09.16 nach Mel-

lendorf zur ersten Runde.

Dort warteten die HSG Nienburg und der HSC auf uns. Im ersten Spiel trafen wir auf die Jungs von der HSG Nienburg. Es wurde ein abwechslungsreiches Spiel. Mal war Nienburg vorn mal führten wir. Am Ende wurde es ein gerechtes Unentschieden mit dem kleinen Wermutstropfen, dass der Ausgleich gegen uns erst ein paar Sekunden vor Schluss viel.

Nun hieß es im zweiten Spiel gegen den HSC, es besser zu machen. Nach der ersten Halbzeit sah es auch so aus, als würde alles glatt laufen. Wir gingen mit einer Führung in die Pause. Nach der Pause lief aber alles anders: Die Jungs stellten das Handballspielen ein und dem HSC gelang es Tor um Tor aufzuholen. Da nützte auch eine Auszeit nichts.

Kurz vor Schluss gelang dem HSC der Ausgleich. Sollte sich die Geschichte wiederholen? Aber wir hatten noch einen letzten Angriff und den haben wir super ausgespielt und 2 Sekunden vor Schluss den viel umjubelten Siegtreffer geworfen.

Viele solcher Spiele halten unsere Nerven allerdings nicht aus!

Eure Trainer Marko und Hami

Schiedsrichter gesucht

An alle Liebhaber des Handballsports und diejenigen, die es werden wollen, an Aktive und Nichtaktive: Vielleicht fehlt euch die Zeit oder die Möglichkeit selbst Handball zu spielen, aber euch bleibt die Möglichkeit, den Sport als Schiedsrichter zu unterstützen, denn ohne, wie ich sie immer nenne, „zweibeinige Blitzableiter“, läuft kein Spiel.

Wir bieten euch kostenlose Ausbildung, Ausstattung und Betreuung und weiterführende Ausbildung. Für weibliche Schiris gibt es spezielle Weiterbildungen und Workshops (auf Wunsch). Förderung aller Interessenten, die ambitioniert sind und in höheren Ligen pfeifen wollen!

Für ehemalige Kollegen werden verkürzte Wiedereinsteigerkurse angeboten.

Natürlich ist euer Engagement weder vergeblich, noch umsonst: Jedes Spiel wird mit Aufwandsentschädigung und Fahrkostenersatz honoriert.

Wir freuen uns auf Interessenten. Rückfragen können unsere „altgedienten“ Schiris beantworten oder ihr meldet euch einfach bei mir – Wilfried Strauch:
0511 517787, 0170 2761472 oder per Mail
Tierarztpraxis_Strauch@msn.com

Auf bald!

Nach guter Vorbereitung: Erste Damen auf Platz eins



Nachdem die Erste Damen ihre erste Saison in der Regionsoberliga auf einem guten 5. Platz abgeschlossen hat, ging es mit einem stark veränderten Kader in die Saison 2016/17 – sieben Abgängen standen acht Zugänge gegenüber.

Mit den insgesamt 17 Spielerinnen wurde in der Vorbereitung auf die neue Saison besonders viel Wert auf die spielerische Integration der Neuzugänge gelegt. Dies hat gut funktioniert: So gewann die Mannschaft die Regions-Beachhandball-Meisterschaft und belegte beim Vorbereitungsturnier ungeschlagen den 5. Platz, durch ein Unentschieden im Vorrundenspiel gegen den späteren Turniersieger.

Dass in der Vorbereitung vieles richtig gelaufen ist, zeigte sich auch gleich zu Beginn der Liga-Spiele: Mit einem Paukenschlag von 40:16 wurde der TV 87 Stadtoldendorf beim ersten Heimspiel wieder nach Hause geschickt. Auch am zweiten Spieltag holte die Erste auswärts ein 26:17 gegen den Landesligaabsteiger HSC II. Am folgenden Spieltag gab es ein 25:25 gegen SC Germania List und am vierten Spieltag kam es dann zum Gipfeltreffen der beiden noch ungeschlagenen Mannschaften vom TuS Altwarmbüchen II als Noch-Tabellenerste und unserer HSG I. In einem schnellen und hochklassigen Spiel gelang unseren Damen auch hier ein sicherer 25:18 Auswärtssieg. Und auch am fünften Spieltag konnte der Siegeszug der HSG Damen nicht gestoppt werden: Durch den 30:20 Heim-Sieg gegen Lehrte wurde die Tabellenspitze erfolgreich verteidigt.



I. Damen HSG Herrenhausen/Stöcken Saison 2016/17

Am 6.11., einem späten Sonntagnachmittag, musste sich dann herausstellen, ob es so bleiben würde. Der Papierform nach, durfte hier nichts anbrennen: Die HSG-Damen waren beim MTV Elze, dem Tabellenachten, zu Gast.

Leider mussten wir mal wieder auf Grund von fehlenden Trikotalternativen in gelben Leibchen antreten. Lag es daran, oder an der unorthodoxen Spielweise des Gegners? Die Mannschaft hatte große Probleme, in ihr Spiel zu finden. Viele technische Fehler führten immer wieder zu leichten Ballverlusten, aber auch klare Torchancen wurden leichtfertig vergeben. So blieb die Partie bis Mitte der ersten Halbzeit ausgeglichen (5:5). Erst dann setzte sich die spielerische Qualität der HSG-Mannschaft durch und bis zur Halbzeit konnte eine knappe 3 Tore Führung (13:10) herausgeworfen werden. In der 2. Halbzeit konnte die Führung, dank der Treffsicherheit von M. Budde und P. Höflich auf zwischenzeitlich 7 Tore

(20:13) ausgebaut werden. Doch wie schon in der ersten Hälfte wurden zu viele technische Fehler produziert und Elze konnte das Ergebnis etwas freundlicher gestalten. Am Ende gab es einen schwer erkämpften 22:17 Arbeitssieg und die Erste konnte die Tabellenführung weiterhin ungeschlagen verteidigen.

Es spielten: Schmidt-Dietsch (1 geh. 7m); Demuth, Höflich 8/3, Ostermann-Emden 1, Harmening, Reich, Budde 6/2, Wesenberg, Krüger 1, Rahier 3, Lotze 1, Wolff-Reike 1, Jasch 1.

Spielfilm: 0:1, 1:1, 2:2, 3:3, 4:4, 5:5, 6:8, 8:10, 9:12,10:13 - 11:14, 12:16, 13:18, 13:20, 15:21, 17:22.

Die nächsten drei Spiele gegen die Verfolgermannschaften werden endgültig zeigen, wohin die Reise in dieser Saison geht.

Lutz Hönack



Handball

Abenteuer Cuxhaven

Beachhandball und Naturgewalten



Beachhandball bei eitel Sonnenschein



Handballabenteuer in Cuxhaven



Wie schon die letzten Jahre Ende August machten wir unseren handballerischen Kurzurlaub in Cuxhaven, der Wiege des deutschen Beachhandballs mit dem größten Jugend-Beachtornier des Landes, das bereits seit fünfzehn Jahren stattfindet.

Angereist bei strahlendem Sonnenschein ahnten wir noch nicht, was folgen sollte.

Über eintausend Kids spielen hier an mehreren Wochenenden auf zwölf Plätzen die Sieger in den verschiedenen Altersklassen A – E der weiblichen und männlichen Jugend aus. Wir waren mit drei Mannschaften, fünf Betreuern, acht Autos, zwanzig Eltern und zwanzig Zelten vor Ort.

Nach Zeltaufbau und ausgiebigem Abendessen ging es zum Austoben ins Watt.

Am Samstag nach einer unruhigen Nacht begannen die Spiele der beiden Mannschaften.

Wie fast immer bei solch einem Spaß-Event wurden Spiele unglücklich verloren, aber auch glücklich gewonnen, was für alle drei Mannschaften gleichermaßen galt.

Da wir schon am Samstagmorgen von der Turnierleitung den Hinweis bekommen hatten, dass es in der Nacht zu Sonntag eine Unwetterwarnung für Cuxhaven gab und wir eventuell den Zeltplatz räumen müssten, haben wir Betreuer beschlossen, sollte es wirklich so kommen, gehen die Kinder, deren Eltern vor Ort waren zu Ihren Eltern und

wir Betreuer mit den restlichen Kids in unsere Autos.

Aber erstmal ließen wir uns nicht abschrecken und gingen abends zum Fußballspielen ins Watt und anschließend zur Matschreinigung ins Schwimmbad. Danach wurde gegrillt und wir hatten noch jede Menge Spaß.

In der Nacht ging das große Unwetter los: Regen, Sturm und Gewitter, alles was geht. Also gab es auch eine Premiere in Cuxhaven: Eine Nacht im Auto hatten wir bisher noch nicht.

Trotz Unwetter war es ein tolles Wochenende und es gab nur positive Rückmeldungen.

Auf ein Neues: 2017 wieder in Cuxhaven!

Hami und alle anderen Betreuer



Junge Leichtathleten beim MTV

Erstmals auch Wintertraining für die Kids



Die Kindergruppe der Leichtathleten des MTV wächst! Mehr als 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren

nahmen in 2016 am MTV Kindertraining teil, immer dienstags auf dem Karl-Ochs-Platz in Herrenhausen.

Unsere Jugendtrainerin Tatjana hat ein spannendes Programm für die Kids aufgebaut, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Mit vielen Koordinationsübungen und -spielen zum Aufwärmen, danach Gymnastik und Übungen für Laufen, Werfen und Springen. Im Kindertraining arbeiten wir mit Übungen, die andernorts nicht mehr einen so hohen Stellenwert haben. Besonders beliebt: die „Schreilawine“, die von den Kindern zum Abschluss jeden Trainings mit Nachdruck gefordert wird. Derweil werden die Jugendlichen und auch einige Eltern von den erwachsenen und erfahrenen Leichtathleten und Trainern in die Geheimnisse des Diskuswerfens, des Speerwerfens und des Kugelstoßens eingeführt. So manches bisher verborgene Talent konnte dabei schon entdeckt werden. In jedem Fall haben alle viel Spaß am Sport



Laufen ist wichtig ...



... Spiel und Spaß genauso

im Freien und in der Gemeinschaft von Groß und Klein, Alt und Jung.

NEU: Erstmals Wintertraining für Kinder, donnerstags in der Sophienschule.

In diesem Winter 2016 / 2017 bieten die MTV Leichtathleten erstmals ein Wintertraining für Kinder mit Trainerin Tatjana an. Auf dem Programm: Fitness, Spiele und Koordination. Dazu Laufen, Werfen und etwas Springen, immer spielerisch und mit viel Spaß. Das Training für die Kinder ist jeden Donnerstag, 18:00 bis 19:30 Uhr, Turnhalle der Sophienschule, Seelhorststraße 8. Eingang über den Schulhof, erste Halle unten links, die Umkleiden befinden sich im ersten Obergeschoss. Wir freuen uns auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Wintertraining für Jugendliche und Erwachsene an zwei Terminen

Leitung hat das Trainerteam Stephan Kleinau und Michael Käse. In dieser intensiven Zeit werden wir uns wieder sehr sehr fit, stark und alles Weitere machen – seid Euch später der bewundernden Blicke gewiss! :) Über neue Gesichter oder Wiedereinsteiger beim Training freuen wir uns natürlich auch sehr, bringt also gern jemanden zum Schnuppertraining mit, auch die Eltern der Kinder sind herzlich eingeladen! Während der Winterferien ist Pause. Im neuen Jahr trainieren wir bis zu den Osterferien in der Halle, im Anschluss – oder, wenn die Platzverhältnisse es zulassen - geht es dann wieder nach draußen. Wir freuen uns auf ein wieder tolles Training mit Euch! Und bestimmt gibt es wieder super Einheiten wie letzte Saison das Pratzentraining mit den Boxern, zu sehen auf der Facebook-Seite der MTVer :)

Aktuelle Infos wie immer auf der Facebookpage und der Website der MTV Leichtathleten.

Neues und Wichtiges findet Ihr unter <https://www.facebook.com/MTVHerrenhausenLeichtathletik1> und <http://mtvla.twoday.net>, z.B. viele Bilder und Filme vom Training und den Erfolgen der MTV Senioren bei der WM 2016 in Australien.

Stephan Probst

Wohnen Büro + Gewerbe Bauten für Kinder und Jugendliche	blumenhagenstr. 11 30167 hannover tel 0511/2615598 fax 0511/2617118 mobil 0173/2369 880 mail@arch-koenig.de	architektin
	Neubau Umbau im Bestand Energetische Sanierung	
myriam könig		

Montag,
20:00 bis 22:00 Uhr,
in der Tellkampfschule
(untere Turnhalle)

Donnerstag,
19:30 bis 22:00 Uhr,
in der Sophienschule
(untere Turnhalle)



Das Sportjahr der MTV-Leichtathleten

Wie immer: Ereignis- und medaillenreich



Tatjanas erster Wettkampf



Joachim Pohl trainiert im Outback



Kurt mit Meisterurkunde



Schon bei ihrem ersten Wettkampf im Juni in Salzgitter errang Tatjana nach nur wenigen Wochen Training mit dem

Hammer mit über 28 m einen Platz unter den besten Werferinnen in Niedersachsen in der WU18.

Hans-Jürgen und Stephan, die sie begleitet hatten, waren ziemlich stolz.

Auch in diesem Jahr waren es acht MTVer, die im Juni auszogen, um in Gronau die Senioren-Bezirksmeisterschaft zu bestreiten. Nach fünf Titeln im Vorjahr waren es in diesem Jahr gleich sieben. Kurt Winkelhake (M75) war wieder in unseren Reihen und hat die Meisterschaft über 100m, im Weitsprung und im Hammerwurf errungen. Blume (M65) im 100m-Lauf und im Diskuswerfen und Kleinau (M60) mit Speer und Hammer trugen je zwei Titel nach Herrenhausen. Probst, v. Saldern, Schreiber und Brune waren mit ihren Platzierungen zufrieden und haben ihr Training

auf dem endlich wieder gemähten Karl-Ochs-Platz noch einmal intensiviert. Für Peter Steininger waren die Saison und der Traum Australien nach schwerer Verletzung leider beendet.

Ende Juni gab es ein langes Wochenende für die drei Senioren des MTV, die sich nach Braunschweig und Schöningen zu den Landes- und Norddeutschen Meisterschaften aufmachten. Hammerwurf am Freitag bei Sturm und Gewitter – Thor war zu Gast bei seiner Disziplin. Schwüles Klima am Samstag und dann Sonnenschein am Sonntag in – passend – Schöningen. Kurt Winkelhake (M75) machte das alles nichts aus; Landesmeister über 100m, 200m und zusätzlich noch Norddeutscher Meister im Weitsprung und Silbermedaillen im Hochsprung, mit dem Diskus und dem Hammer. Joachim Pohl (M55) holte sich die Titel des Norddeutschen und des Landesmeisters mit dem Speer und der Kugel, im Diskuswurf reichte es nur zum dritten Rang. Vizemeister auf Norddeutscher- und Landesebene wurde Stephan Kleinau (M60) mit dem Hammer.

In diesem Jahr trafen sich die Senioren im August in Salzgitter, um die besten Werfer im Mehrkampf zu ermitteln. Ihrer Favoritenrolle gerecht wurden Kurt Winkelhake (M 70) und Joachim Pohl (M 55) und brachten den Titel nach Herrenhausen ebenso wie die Mannschaft der M 60/65. Stephan Kleinau (M 60) mit persönlicher Bestleistung auf dem Bronzerang sowie Hans-Jürgen Blume (M 65) als Fünfter und Wolfgang Schreiber (M 65) als Siebenter formierten die erfolgreiche Mannschaft. Mit Trainingsrückstand schaffte es Siggie Habig (W 65) noch auf den Silberrang.

Viel Sonne und keinen Schatten gab es für die Werfer des MTV bei den Deutschen Wurf-Mehrkampfmeisterschaften. Die heiße Stimmung im Wettkampf passte zu den Außentemperaturen in Zella-Mehlis. Mit persönlicher Bestleistung errang Joachim Pohl in der M55 die Goldmedaille mit 3.798 Punkten; insbesondere der Speerwurf über 50,80m schockte die Konkurrenz.

Den grandiosen Abschluss lieferte dann noch die Mannschaft. In einem starken



Feld mit sieben Teams gewannen die drei Herrenhäuser Bronze.

Neben dem starken Joachim Pohl waren Stephan Kleinau (M60) und Wolfgang Schreiber (M65) mit vollem Einsatz dabei. Die Steigerung der persönlichen Bestleistung von Wolfgang, der als letzter der drei antreten musste und frenetisch angefeuert wurde, um fast 300 Punkte sicherte den Platz auf dem Treppchen. Es war ein wundervolles Wettkampf- und Mannschaftserlebnis.

Der Höhepunkt des Sportjahres war in diesem Jahr die Senioren Weltmeisterschaft in Perth, Australien, Anfang November. Eigentlich wollten sie zu dritt ausziehen, die Welt zu erobern, Joachim, Peter und Stephan. Und eigentlich war die Leichtathletik-Saison auf der Nordhalbkugel schon lange beendet. Aber letztlich waren es dann Joachim und Stephan, nachdem Peter sich bei einem Vorbereitungswettkampf

schwer verletzt hatte, die bei traumhaften Rahmenbedingungen und wunderschönem Wetter Down Under antraten und nicht nur mit persönlichen Bestleistungen zurückkamen. Joachim Pohls (M55) erster Auftritt war im Speerwurf. Bei einer Trainingseinheit in dem großartigen Leichtathletikstadion stellte sich unserem Joachim der Olympiasieger von 1980, Dainis Kula aus Litauen, vor. Sehr selbstbewusst und mit 1,98 m Körpergröße und 120 kg Gewicht sehr präsent schien er klarer Favorit zu sein, hatte er aus seinen besten Tagen doch eine Bestweite von über 92 Metern vorzuweisen. In einem dramatischen Wettkampf, der im Livestream weltweit übertragen wurde, kämpfte Joachim sich dann mit persönlicher Bestweite von 54,49 m auf den dritten Rang und vor den Riesen aus Litauen. Und der Sieger war nur 82 cm entfernt. Joachims Vorsatz nach dem Wettkampf war, doch noch etwas mehr zu trainieren.

Der Werferfünfkampf – einige Tage und Sightseeing-Erlebnisse später – forderte bei 35 Grad noch einmal alles. Und auch hier holte Joachim noch einmal voll aus. Mit persönlicher Bestleistung von 3949 Punkten holte er auch hier Bronze. Stephan Kleinau (M60) schaffte währenddessen in seinen Disziplinen ebenfalls persönliche Bestleistungen und platzierte sich jeweils besser als erhofft im Mittelfeld.

Wieder in der Heimat bleiben Erinnerungen an eine Welt, in der jede Sportart gefördert wird, traumhafte Sportanlagen für jedermann zugänglich sind, selbst Seniorensportler angefeuert werden. Es bleiben Erinnerungen an Sportfreunde zu Hause, die uns im Live Chat begleitet und angefeuert haben und von denen einige schon jetzt der nächsten Europameisterschaft in Dänemark in 2017 entgegiefiebern.

Stephan Kleinau



Dach und Wand von Meisterhand
RAMDEDOVIC
Dachdecker-Meisterbetrieb

- Dachindeckung
- Dachabdichtung
- Solarenergie
- Schornstein Verkleidung
- Klempnerarbeiten
- Dachausbau

Mittelstraße 12
29690 Lindwedel

Fax: 05073 - 92 36 10 u. 0511 - 78 52 921
Tel.: 05073 - 14 33 u. 0511 - 78 52 921
Mobil: 0173 - 21 70 90 5



FLIESEN SLOWIK
Innenausbau

Bogdan Slowik
Inhaber

Am Großen Garten 5
30419 Hannover
Telefon: 0177 - 641 78 49
Mail: fliesen.slowik@gmail.com

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!



PLAMECO
DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. und Do. 9–12 Uhr und 15.30–17.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

**Ohne ausräumen und
Beleuchtung nach Wunsch**

PLAMECO-Fachbetrieb Schwandt GmbH
Sigmundstraße 2, 30165 Hannover
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0511/30021113

Wassmann-Reinigungen GmbH & Co. KG

Fußwegreinigung • Winterdienst

Bogenstraße 7
30165 Hannover
Telefon 05 11 - 352 16 15
Telefax 05 11 - 350 53 58

info@wassmann-reinigungen.de



Feldfaustballsaison 2016 oder ...

Die Geschichte vom Eigenfehlerteufel



Wie in den Jahren zuvor haben wir auch dieses Jahr wieder für die höchste Altersspielklasse Deutschlands,

der Bezirksliga Männer 60+, gemeldet.

Der amtierende deutsche Meister in dieser Klasse ist unser Nachbarverein Turnerschaft Hannover von 1852 TH 52), mit denen wir in einer Staffel spielen.

1. Punktspieltag, am 22.05.2016 in Langenhagen

Wir hatten uns eigentlich einen besseren Start in die Feldsaison erhofft, doch mit nur einem Sieg aus 4 Spielen müssen wir diesen Tag mit dem Ergebnis „Fehlstart“ abhaken. Die möglichen Siege gegen SG Langenhagen und TSV Burgdorf II blieben aus. Dieser Fehlstart ist der Tatsache geschuldet, dass wir gefühlt manchmal mehr auf dem Spielfeld sind als es uns lieb ist. Oft halten sie sich erfreulicherweise angenehm zurück, doch dann sind sie plötzlich und wie von Geisterhand wieder da: „Die Eigenfehlerteufel“. Sind sie erst einmal da, dann wird man sie auch nicht mehr so schnell wieder los. Es ist schon ein Kreuz mit dem Eigenfehlerteufel. Somit konnten wir uns noch glücklich schätzen, dass wir das Spiel gegen die 2. Mannschaft der TH 52 mit 20:19 Bällen für uns entscheiden konnten. Die drei weiteren Spiele gingen mit 16:27 Bällen gegen Langenhagen, 14:33 Bällen gegen TSV Burg-

dorf I und 17:24 Bällen gegen Burgdorf II doch recht deutlich verloren. Also musste für den zweiten Spieltag dringend eine deutliche Leistungssteigerung her und der Eigenfehlerteufel wieder vertrieben werden.

2. Punktspieltag, am 05.06.2016 in Burgdorf

Nachdem leider auf Grund der schlechten Wetterverhältnisse unser für den 29.05.2016 geplanter Heimspieltag ausfallen musste und auf den 12.06.2016 verlegt wurde, haben wir zunächst den zweiten Punktspieltag in Burgdorf ausgetragen. Hier konnten wir gleich im ersten Spiel den eigentlich stärker eingeschätzten TuS Bothfeld mit 21:12 Bällen klar schlagen. Grund für unseren Sieg: Der Eigenfehlerteufel hat bei diesem Spiel die Seiten gewechselt. Aber schon im zweiten Spiel wurden wir wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, denn gegen den SC Hemmingen/Westerfeld mussten wir statt eines durchaus möglichen Sieges eine herbe Niederlage einstecken. Unsere Mannschaft zeigt durchweg eine nicht nachvollziehbar schlechte Leistung. Nichts sollte uns gelingen und so lagen wir nach kurzer Zeit unglaublicherweise mit 01:10 Bällen zurück. Was war passiert, auch ja, der Eigenfehlerteufel hat ganz unbemerkt und gnadenlos wieder die Seiten gewechselt. Trotz besserer Leistung in der zweiten Halbzeit konnten wir zwar den Rückstand noch reduzieren, mussten uns aber letztendlich doch mit 15:20 Bällen geschlagen geben. Spiel 3 lief dann wieder deutlich besser. Hier konnten wir mit 23:18 Bäl-

len gegen die Mannschaft des TSV Saxonia wieder zwei Punkte auf unser Konto verbuchen. Hatte der Eigenfehlerteufel etwa wieder die Seite gewechselt. Eher nicht, er verteilte sich vielmehr gleichmäßig auf beide Seiten und der Sieg war unserer besseren Mannschaftsleistung zu verdanken. Im vierten und letzten Spiel des Tages trafen wir auf die 1. Mannschaft der TH 52. Trotz guter Leistung und vergleichsweise recht akzeptablen Ergebnis von 19:25 Bällen war die Hürde gegen den deutschen Meister für uns doch zu hoch. Unter dem Strich konnten wir mit ausgeglichenem Punkterhältnis den Spieltag zu Frieden beenden, zumal der „Ei...-fe...-teu...“ im letzten Spiel weder auf der einen noch auf der anderen Seite zu finden war. Bloß nicht länger drüber reden oder drüber nachdenken, weg ist weg, oder?

3. Punktspieltag am 12.06.2016 in Hannover (SG 74)

Unser ausgefallener Heimspieltag (s.o.) konnte nachgeholt werden. Im ersten Spiel stand uns der SC Langenhagen gegenüber. Im Hinspiel am ersten Spieltag mussten wir noch eine bittere Niederlage einstecken (vgl. oben), aber mit entsprechend hoher Motivation und konzentriertem Spiel konnten wir die Scharte aus dem Hinspiel wieder gutmachen. Nach einer Pausenführung haben wir auch in der zweiten Halbzeit die Führung bis zum Schluss halten können und gewannen das Spiel mit 21:14 Bällen. Auch gegen unseren nächsten Gegner, der zweiten Mannschaft der TH 52 konnten wir uns durchsetzen und gewannen dieses Spiel mit 21:18



Bällen. Im Spiel 3 stand uns mit der ersten Mannschaft des TSV Burgdorf ein Mitfavorit auf Platz 1 in der Bezirksliga Männer Ü60 gegenüber. Dementsprechend rechneten wir uns auch kaum eine Chance aus. Wir gerieten schon früh in Rückstand und hatten auch im Laufe des Spiels nicht die spielerischen Mittel, den Rückstand zu verkürzen. Deshalb ging dann auch erwartungsgemäß das Spiel mit 11:24 Bällen an den TSV Burgdorf I. In unserem vierten Spiel hieß unser Gegner TSV Burgdorf II, gegen die wir durchaus die Chance auf einen Sieg oder wenigstens auf einen Punktgewinn hatten. Doch trotz recht ausgeglichenem Spiel und zwischenzeitlicher Führung mit einem Ball in der zweiten Halbzeit konnten wir das Spiel nicht für uns entscheiden, denn da war er wieder, der Eigenfehlerteufel. Also am Ende des zweiten Punktspieltages zu früh gefreut, er bleibt hartnäckig, der so ungeliebte Eigenfehlerteufel. Er war zum Ende des Spiels einfach mal wieder zu stark vertreten. Wir hätten ihn gern gegen einen anderen Feldspieler gewechselt, doch er wehrte sich vehement gegen die Auswechslung. Somit ging das Spiel leider knapp mit 18:20 Bällen verloren.

Abschlusstabelle der Bezirksliga Männer Ü60

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Bälle
1.	TH 52 I	16	30:2	411:215
2.	TSV Burgdorf I	16	30:2	374:222
3.	TSV Burgdorf II	16	24:8	326:254
4.	TuS Bothfeld	16	17:15	316:270
5.	SG Hannover 74	16	14:18	288:343
6.	SC Hemmingen/Westerfeld	16	10:22	260:347
7.	SC Langenhagen	16	10:22	267:372
8.	TH 52 II	16	6:26	273:334
9.	TSV Saxonía	16	3:29	223:381

4. Punktspieltag am 26.06.2016 bei Turnerschaft Hannover von 1852

Zum Abschluss der Feldsaison wollten wir noch einmal eine gute Leistung zeigen. Wir haben mit einer ausgeglichenen Bilanz an diesem Spieltag unser gesetztes Ziel erreicht. Siege gegen die erst- und zweitplatzierten Mannschaften der TH 52 I und TSV Burgdorf I waren nicht zu erreichen. Sie wären auch nahezu einer Sensation gleichgekommen. Jedoch konnten wir in den Spielen gegen TSV Saxonía und SC Hemmingen/Westerfeld die geplanten Siege umsetzen. Leider mussten wir an diesem Spieltag auf unseren Schlagmann Richard verzichten, der seinen verdienten Urlaub machte. Wir

haben Richard gebeten, den Eigenfehlerteufel mit auf Reisen zu nehmen und ihn dann unterwegs irgendwo zu entsorgen.

Fazit der Feldsaison:

- Mit 7 Siegen, 9 Niederlagen und Platz 5 können wir relativ zufrieden sein
- Es war jedoch durchaus mehr möglich
- Wir suchen dringend einen neuen Verein für unseren Eigenfehlerteufel (wir würden sogar eine Ablöse zahlen!)

*Good bye Eigenfehlerteufel
Manfred Resch (Spartenleiter Faustball)*



Stockleben

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hegebläch 32 · 30419 Hannover

Tel. (05 11) 79 59 91 · Fax 2 71 31 77

Gesellschafter der IBH-Fachgemeinschaft für Bad und Heizung



Faustball

16. landesoffenes Turnier M 60 an der Graft

Spannende Spiele beim 74er Faustball-Turnier



Good bye Eigenfehlerteufel



Beim 16. landesoffenen Faustball-Turnier der Männerklasse 60 an der Graft siegte am 07.08.

die Mannschaft des TSV Burgdorf.

Im Endspiel zweier deutscher Spitzenmannschaften besiegte sie den ATSV Habenhausen aus Bremen. Weitere Mannschaften aus der Region Hannover nahmen teil.

Bei optimalen Rahmenbedingungen boten die acht Mannschaften guten Faustball-Sport der Altersklasse und spannende Spiele. Dazu kam das gemütliche Drumherum mit intensiver Fachsimpelei bei Essen und Trinken.

Manfred Wassmann

Erinnerung an Peter Popyk

Wesentlich für 74-Faustball und die Turniere



????????????????



Peter Popyk wurde am 21. August 1942 geboren. Seit dem 1. Oktober 2002 war er Mitglied der SG 74.

Von diesen 14 Jahren fungierte er 7 Jahre lang - seit Mai 2009 - als Spartenleiter Faustball. Dieses Amt legte er Ende Juni 2016 aus gesundheitlichen Gründen nieder. Am 12. Oktober dieses Jahres verstarb er nach einem Unfall mit 74 Jahren.

Peter hat trotz seiner eingeschränkten Beweglichkeit zur positiven Entwicklung unserer Faustball-Abteilung ebenso wesentlich beigetragen wie zum Gelingen unserer alljährlichen Faustball-Turniere, die landesweit offen und über die Grenzen der Region Hannovers hinaus beliebt sind.

Wir danken Peter Popyk für sein Engagement und behalten ihn in unserer Erinnerung!

*Manfred Resech
Manfred Wassmann*



TuS Marathon - Faustball Senioren

Faustballe wieder in der Sporthalle der Goetheschule / Nachwuchssuche



Unser Ausweichquartier in der Anna-Siemsen-Schule haben wir Ende Mai 2016 wieder verlassen.

Danach spielten wir in den Sommerferien auf unserem vereinseigenen Gelände. Nach den Ferien konnten wir wieder in die Sporthalle der Goethe-Schule wechseln, da die Stadt Hannover die Halle nicht mehr für die Unterbringung von Flüchtlingen benötigte.

Jetzt trainieren wir zwar wieder in unserer gewohnten Halle, haben aber Nachwuchssorgen. Leider sind wir seit August 2016 nur noch 5 aktive Faustballe.

Ein Appell an ältere Sportinteressierte, die sich betätigen wollen und ohne

Stress (keine Punktspiele) trainieren möchten:

Schauen Sie sich an unserem Trainingstag (Donnerstag) unsere Spiele an. Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

Die Erfahrung zeigt, dass Interessierte sehr schnell Freude an diesem Sport finden. Treffen nach den Spielen im Vereinsheim bereichern außerdem das Zusammensein der Sportler. Wir trainieren donnerstags im Winterhalbjahr ab 18.00 Uhr, im Sommerhalbjahr ab 17.00 Uhr sowie in den großen Ferien bereits ab 16.00 Uhr.

Interessierte melden sich bitte bei:
Joachim Hoheisel, Tel.: 0511-2139666
Karl-Heinz Witschel, Tel.: 0511-9585728

Karl-Heinz Witschel



Unsere Faustballe auf dem Sportplatz



Malermeister Schmitz GmbH
Malermeister, Dipl.-Ing., Architekt
Dreihornstr. 3 | 30659 Hannover
Tel.: 05 11 646 323.9 | Fax 646 323.8
malermeister.schmitz@t-online.de
www.malermeister-schmitz.de

Wärmedämmung | Betonsanierung | Fassadenanstriche | Individuelle Raumgestaltung
Alte Handwerkstechniken | Bodenbeläge | Balkonbeschichtungen

Tel.: 0511-66 19 37
Fax: 0511-39 22 55

Wer Wärme hat, ist nicht allein! Nutzen Sie den Sonnenschein!



- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Notdienst für Gasgeräte

Beratung - Planung - Ausführung

Sanitär-Service Siegbert Smolin GmbH



Korbball

Korbball drinnen und draußen

Körper und Geist ins Gleichgewicht bringen



Mehr als Sportkameradinnen – Gute Freundinnen



Gute Freunde kann niemand trennen, gute Freunde sind nie allein, weil sie eines im Leben können, füreinander da zu sein!

Das Hallentraining 2015/16. wurde gekrönt durch unsere Weihnachtsfeier im Clubhaus, mit tollen Überraschungen, Obligatorisch war die Wandergruppe

mit und ohne Anhang wieder auf Tour. Dieses Mal ging die Fahrt vom zweiten Weihnachtstag bis zum 2. Januar 2016. in den Harz nach Wildemann. Ohne Schnee kam kein winterliches Flair auf, aber unser Wanderführer Lothar verstand es, uns jeden Tag zu einer anderen Sehenswürdigkeit zu führen.

„.....schimpft nicht über das, was im Argen liegt. Schaff's einfach mit ab!“

Unter dem Motto „Körper und Geist ins Gleichgewicht bringen“ hat unsere seit Februar dezimierte Gruppe von März bis September ihre Trainingsstunden bei herrlichem Wetter mittwochs im Freien ausgeübt. u.a. mit Walking. Dabei nutzten wir auch die tollen Outdoor-Geräte am Mehrgenerationen-Spielplatz der SG 74.

Unsere obligatorische Oldiefahrt, immer Anfang September, ging ins Sauerland. Morgens schwimmen, abends tanzen, stand u.a. auf dem Programm.

Aber auch zum Bummeln durch Winterberg und für eine Fahrt zum Edersee blieb uns Zeit. Es waren wieder schöne Stunden in geselliger Runde.

Nun geht es zum Training wieder mittwochs in unsere Halle. Mit Ausdauertraining, eine von jedem durchführbare Sportart, wollen wir uns fit halten. Soll die Ausdauermaßnahme effektiv und erfolgreich sein, müssen alle aktuellen Möglichkeiten der modernen Trainingssteuerung eingesetzt werden. Nicht immer einfach, aber wir schaffen das schon.

Und so heißt es beim Korbball: „Mach mit, bleib fit!“

Renate Görlitz

Anm. der Redaktion: Teile dieses Berichtes hätten bereits in unserer Frühjahrsausgabe erscheinen sollen. Wir bitten um Entschuldigung!

NH Edelstahl|technik
Nils Hiensch

Konstruktionen aus Edelstahl
Edelstahlhandel, -zubehör und Privatverkauf
Industriewartung, Leasingsschlosser
Schweißservice: Alu, Edelstahl und Stahlguss
Roll- und Sektionaltore, Handel und Service
Keso-Schließanlagen

Nils Hiensch · Elbinger Straße 17 · 30855 Langenhagen
Telefon (05 11) 78 26 01 · Mobil (01 72) 9 26 41 88

Bussa Nova
Classic Tours

BETRIEBSAUSFLÜGE • STADTRUNDFAHRTEN • MESSE-SHUTTLE
HOCHZEITEN • SONDERFAHRTEN • UNDOCHVIELMEHR-FAHRTEN



Torsten Krüger
Appelstraße 15
30167 Hannover
Tel.: 0511 / 12357443
FAX: 0511 / 702874
www.BussaNova.com



Beachvolleyball

Orient trifft Okzident



Nach viel Gebag-
ger und Geschau-
fel im letzten Jahr
konnte in dieser
Saison unser
4. Feld voll seiner
Bestimmung übergeben werden.

Bereits im Juni konnten somit diesmal 20 Teams zum Mixedturnier durchstarten. Viel Werbung musste nicht mehr gemacht werden. Inzwischen ist unser beliebtes Turnier immer gut ausgebucht, die weiteste Anreise hatte sicher ein Teilnehmer vom persischen Golf aus dem Iran – Luftlinie 4750 km / Straße 5980 km. ;:)))

Als ehrenamtliche Flüchtlingshelferin in der Unterkunft Steigertahlstr. für Sport und Kultur, habe ich mal versucht, den einen oder anderen Bewohner zu motivieren. Nach nur einem Monat sandiger Volleyball Erfahrung, wollte der erste mutige Kandidat unbedingt beim Turnier dabei sein und hat immerhin den 17. Platz gegen die teilweise jahrzehntelange Erfahrung ergattert. Als ehemaliger Kampfsportler eine gute Leistung. Das Wetter war mit 23°C auch auf unserer Seite, somit ein gelungener Tag.

Die Tennissparte hat sich zwischen-
durch ein Feld gekapert und wollte mit
einer neuen Sportart auf Beachtennis
neugierig machen. Einige Spieler von
uns sind dann am Schnuppertag auch
mal rübergekommen. Die ersten Bälle
wurden dann irgendwo auf dem Fuß-
ballfeld oder in den Bäumen platziert.
Huch sind die leicht. Das ist doch etwas
anders, als hinter den Volleyball zu klopfen.
Es hat uns aber Spaß gemacht.

Pünktlich zum Feuerwerk im August



Shaiq (aus Afghanistan), Adnan (aus dem Iran), Corina und Adina

hat auch wieder das legendäre Klaus-
zer-Mixedturnier mit 20 Teams stattge-
funden. Diesmal war neben Iran auch
ein Fußballtorwart aus Afghanistan
nach 3 Monaten Sanderfahrung vertre-
ten, Luftlinie 4574 km/Straße 5999 km.
Wenn das keine Integration ist! Das Ein-
zige, was nicht so klappt ist die Sache mit
„deutsche Pünktlichkeit“. Sensationelle
60 Sekunden vor Spielbeginn stand mein
tiefenentspannter Partner aus dem Mor-
genland auf der Matte oder besser im
Sand. Morgenland hat jedenfalls nix mit
frühem Aufstehen zu tun. Ich staune im-
mer wieder, wie herrlich entschleunigt
die Kollegen sind. Burn out kriegen die
jedenfalls nicht, schätze ich!

Gefühlt und rückblickend war Hallen-
training in diesem Sommer zwischen
23 und 35 °C keine Alternative zum Be-
achvolleyball. Wir hatten aber Glück,
beide Turniere durften bei angenehmer
Temperatur ohne Herzinfarktgefahr
gespielt werden. Nun kämpfen wir uns
durch den heißen September. Kaltes
Bier von Jasna steht zum Glück immer
bereit, so dass wir das schaffen. Jede
helle Minute muss noch genutzt wer-
den. Im nächsten Jahr ist daher unser
sehnlichster Wunsch, eine kalte Dusche

am Beachfeld!!! Wie immer ging der
Sommer viel zu schnell zu Ende, ich war
grad erst angekommen, da ist schon
wieder dunkel. Ach ja,...Flutlicht wäre
auch nicht schlecht. Wo muss ich den
Antrag stellen???

*Es grüßt aus dem Abendland
Corina Mattner*

PS: Für den Winter steht uns jetzt ein
weiterer Termin für Mittwoch 20 Uhr
in der Kestnerstr. zur Verfügung. Wir
hoffen auf rege Teilnahme und Neuzu-
lauf...

Trainer gesucht

Nach dem Aufstieg von 2 unserer
Mannschaften sind wir nun wieder
mit 3 Mixed-Teams in der A-Liga ver-
treten. Unsere Mittwochs-Mann-
schaft ist in diesem Jahr Aufstiegsfa-
vorit und sucht zur Umsetzung dieses
Ziels noch einen Trainer oder eine
Trainerin.

Bei Interesse bitte melden bei
Julia 0176 21052318



Tennis

MTV Antennis – Sonnenschein auf allen Plätzen

Licht und Schatten bei den Punktspielen



Erster Gewinner der Saison: Kaya Balli



In diesem Jahr haben wir eine alte Tradition wieder aufleben lassen und zur Saisonöffnung am 1. Mai zum Spiel auf unseren Plätzen eingeladen.

Viele Mitglieder wirklich aller Altersklassen nutzten die Chance, die auch dieses Jahr wieder sehr guten Plätze auszutesen.

Noch lange nach dem Schleifchenturnier wurde gespielt – und wenn nicht gespielt wurde, nutzten wir das Wetter um uns auf der Terrasse des Culinar intensiv über die Taktiken für die Sommerpunktspiele auszutauschen...

Der Sieger des Schleifchenturniers soll

hier nicht unerwähnt bleiben: Kaya Balli – viel Spaß mit dem Gutschein für eine Trainerstunde bei Gerold.

Gerne wollen wir auch im Jahr 2017 wieder die Saison mit einem gemeinsamen Antennis eröffnen, vermutlich auch wieder am 1. Mai. Datum und Uhrzeit werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Ganz so sonnig und unbeschwert wie unser Antennis verlief dann die Sommersaison nicht: Dieses Jahr kämpften 11 Mannschaften um Punkte. Die Ergebnisse waren nicht immer wie erhofft, einige dafür umso überraschender und erfreulicher.

Die 1. Herren erreichte in einer weitestgehend homogenen Staffel einen ordentlichen 4. Platz und sicherte damit den Verbleib in der 1. Regionsklasse. Die 2. Herren sammelte viele Erfahrungen in der 2. Regionsklasse und beendete die Saison auf Platz 6.

Die sehr junge Damenmannschaft erreichte einen hervorragenden 2. Platz in der 2. Regionsklasse und verpasste den Aufstieg nur knapp. Tolle Leistung!

Die Herren 50 marschierten auch durch die Regionsliga und steigen ungeschla-

gen in die Bezirksklasse auf. Herzlichen Glückwunsch!

Unerfreulich verlief die Saison für unsere Herren 65 – leider mussten sie den Abstieg aus der Verbandsklasse hinnehmen. Kopf hoch Jungs, nach dem Abstieg ist vor dem Aufstieg ...

Auch bei den Jugendlichen gab es viele spannende und knappe Begegnungen, die Tabelle gibt auch hier oft nicht wieder, wie spannend die Saison wirklich verlief.

Am Ende der Saison fanden sich die Junioren A auf Platz 3 der Bezirksliga wieder, die Junioren B auf Platz 3 der Regionsliga und die Juniorinnen C auf Platz 6 der Regionsliga.

Ausgesprochen erfolgreich beendeten die Juniorinnen B und die Junioren C die Saison: nämlich jeweils als Staffelsieger in der Regionsliga. Beide erreichten damit die Endrunde. Super Leistung, herzlichen Glückwunsch!

Henning Köhler

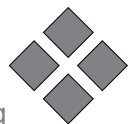
ANDREAS SCHRÖER

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen
Solar- und Regenwasseranlagen
Reparatur • Wartung • Kundendienst

Fortunastr. 25A

Telefon: 44 24 41

KREIKENBOHM · BERGMANN · MENDES



Steuerberatung
Existenzgründung
Unternehmensberatung
Nachfolgeregelung

Dieter Kreikenbohm
Rüdiger Bergmann
Dina Mendes

Hegebläich 17
30419 Hannover
Telefon (0511) 2 78 94-0
Telefax (0511) 2 78 94-50
e-mail: herrenhausen-stb
@datevnet.de
www.herrenhausen-stb.de



Neu – Beachtennis bei der SG 74

Auf der Beachvolleyball-Anlage



Von Beachtennis habe ich zum ersten Mal über einen ehemaligen Arbeitskollegen gehört, der seit einigen Jahren im Management der Tennisverbände NTV und DTB tätig ist.

Auch wusste ich, dass eine Deutsche im Einzel an Nr. 2 der Weltrangliste steht.

Fasziniert nach einigen Video-Klicks auf You Tube und in Abstimmung mit Klaus Hamann von den Volleyballern forderte ich 8 Paddles (BT-Schläger aus Carbon) und BT-Bälle (halber Druck von Tennisbällen) vom NTV an. Unsere vorhandenen Beachvolleyball-Plätze mussten nur noch auf eine Netzhöhe von 1,70m verändert werden und schon konnte es losgehen.

An mehreren „Schnuppertagen“ konnten 74-Mitglieder und externe Inte-

ressierte diese neue Trend-Sportart ausprobieren. Der Spaß war dabei, mal etwas Neues zu spielen, denn jeder hatte sehr schnell das Ballgefühl parat.

Mal schauen, wie es mit dem Beachtennis bei 74 weitergehen kann, denkbar ist eine halbjährliche Saisonkarte (für Neumitglieder). Eine BT-Halle gibt es in Hannover noch nicht.

Horst Grimpe

Ruheständlerrunde

2. Platz für Tennis-Damen 56+



Zum zweiten Mal nahmen die Tennis-Damen an der Ruheständlerrunde 56+ teil.

Hier werden wochentags jeweils zwei Doppel gespielt. Gab es im letzten Jahr noch einen 6. Platz, konnten wir uns dieses Jahr über einen 2. Platz freuen. Nur im Finale mussten sie sich den Spielerinnen des Mühlenberger SC geschlagen geben.

In zwei Staffeln wurden die Plätze aus-

gespielt, dann gab es „überkreuz“ ein Halbfinale und Finale. Unser Highlight war das Halbfinale als Staffelsieger gegen den Staffelsieger der anderen Gruppe, TV Letter. Nach sensationell umkämpften Spielen bei heißen Temperaturen konnten Sigrid Klein, Helga Nowak, Sigrid Könecke, Monika Reckewerth und Petra Siebold als Sieger vom Platz gehen.

Wir hatten das Finale erreicht! Uns hat es viel Spaß gemacht. Wir werden nächstes Jahr wieder teilnehmen.

Petra Siebold

Foto: v.l.n.r.

Petra Siebold, Helga Nowak, Sigrid Könecke, Sigrid Klein, Monika Reckewerth



Die Ruheständlerinnen



Tennis

Tennis-Vereinsmeisterschaften 2016

Coop-Open



Alt und jung im Sonnenschein



Die Vereinsmeisterschaften 2016 fanden zum zweiten Mal als COOP-weit offene Meisterschaften statt.

Wie schon im letzten Jahr traten bei allen Wettkämpfen auch Mitglieder des MTV an.

Den Abschluss und gleichzeitig den Abschluss der Außensaison bildeten in diesem Jahr die Mixed-Wettkämpfe am

letzten September-Wochenende, bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung. In spannenden Matches wurden am Ende Anke Meisert mit Neumitglied Mike Stöver Mixed-Meister.

Am 2. August-Wochenende fanden die Doppel-Meisterschaften statt, auch bei herrlichem Wetter und phantastischer Stimmung. Meister wurden Helga Nowak und Beate Meschonat bei den Damen sowie Walter Armbricht und Wolfgang Geller bei den Herren.

Die Einzel fanden schon Anfang Juni, in der heißen Phase der Punktspielsaison statt, aus Termingründen fielen die Damen-Wettkämpfe leider aus. Bei den Herren siegte Henning Köhler, womit zum zweiten Mal ein MTV-Mitglied die Einzelmeisterschaft für sich entschied.

Wolfgang Geller

Wintertennis in der Halle



Die Buchung von Tennis-Einzelstunden oder Abos für die Wintersaison 2016/2017 in der Mehrzweckhalle der SG 74 ist auf Nachfrage bei der 74 – Geschäftsstelle möglich. Nähere Informationen unter www.sg74.de > Zur Sporthallenbelegung, Kontakt: Tel. 717298 oder e-mail info@sg74.de.



Hallentennis bei der SG von 1874

Reservierungen über die Geschäftsstelle:

Mo, Do u. Fr von 9:00 - 12:00 Uhr
Telefon: (0511) 71 72 98
www.sg74.de info@sg74.de

In der Steintormasch 48, 30167 Hannover



Punktspielsaison bis Anfang September

Nicht alles ist gelungen



Eine lange Punktspielsaison ist zu Ende. Erstmals fanden die letzten Spiele Anfang September statt.

Die neu gemeldete Herrenmannschaft belegte Platz 3, die Damen konnten nach dem Aufstieg die Klasse leider nicht halten und sind wieder abgestiegen. Da einige Spielerinnen zum Studium Hannover verlassen, wird die Mannschaft aufgelöst und aus den verbleibenden Spielerinnen mit neu gewonnenen Tennismitgliedern eine Damen 30 gebildet. Die Altersklassen, Herren 40, 50 und 65 belegten Mittelplätze: 4, 5 und 4. Wie schon in den letzten Jahren bildeten die

Herren 40 und 65 mit Spielern vom MTV Herrenhausen eine gemeinsame Mannschaft.

Bei den Altersklassen Damen wurden die Damen 30 aufgelöst und in die Mannschaften 40 und 50 integriert, sodass jede Mannschaft ausreichend Spielerinnen zu Verfügung hatte. Leider ist es trotzdem immer wieder zu Engpässen gekommen. Die Damen 40 sind letzter geworden und in die Bezirksklasse abgestiegen. Die Damen 50 konnten als einzige Mannschaft dem souveränen Tabellenführer einen Punkt abtrotzen und damit den 2. Platz sichern.

An der Ruheständlerrunde hat nur eine Damenmannschaft teilgenommen.

Sie hat das Endspiel verloren, aber ein 2. Platz ist ja aller Ehren wert!

Bei den Jugendlichen musste zum Erreichen der Endrunde Platz 1 oder 2 erungen werden, das ist nicht gelungen. Die Junioren A, B1 und die Juniorinnen B1 belegten den 4., die Junioren B11 den letzten Platz. Die Juniorinnen B11 mussten wir leider zurückziehen, nach zwei Spieltagen hatten die Mädchen plötzlich keinen „Bock“ mehr auf Tennis und sind nicht mehr angetreten.

Ich wünsche allen Tennismitgliedern einen schönen Jahresabschluss und auf ein Neues im nächsten Jahr.

Sigrid Klein



Tenniscenter Herrenhausen

Der MTV Herrenhausen verfügt über eine moderne Tennishalle. Dort stehen Ihnen 3 Plätze mit Teppichbelag ganzjährig zur Verfügung.

Online-Buchung unter www.mtv-herrenhausen.de

Ab sofort Rabatt für alle MTV-Mitglieder: Buche 10 Stunden, spiele 11

Reservierungen per Telefon 0511 979 24 53,
per Fax 0511 979 24 92 oder per eMail: buchung@tenniscenter-herrenhausen.de
Diese Buchungen können nur während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
bearbeitet werden: Montag 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Halle: 7:00 bis 24:00 Uhr

Infos unter (0511) 971 96-0 oder
wgh-herrenhausen.de

So wohnt man heute!

Sie suchen eine gemütliche Wohnung in attraktivem Umfeld, modern und komfortabel ausgestattet, energetisch auf dem neuesten Stand – und das Ganze auch noch zu einem günstigen Preis? Dann fragen Sie uns, wir haben ...

**für jeden Wunsch
die richtige Wohnung!**



Königsworther Platz 2 • 30167 Hannover



MTV-TT-Vereinsmeisterschaft der Jugend

Die Jungs brennen wieder



Die Jugendmeisterschaft 2016 wird mir persönlich in sehr schöner Erinnerung bleiben!

Nach einigen Jahren hatte man bei dieser Meisterschaft endlich wieder von Beginn an das Gefühl, dass alle 11 aktiven Spieler darauf brennen, ihr bestes Tischtennis zu zeigen.

So waren mit dem Start der Gruppenphasen in den Wettbewerben Einzel und Doppel nicht nur viele Ballwechsel umkämpft, sondern es wurde auch spielerisch viel geboten! Wiederholt konnten dabei gelungene Aktionen am Tisch sowie in der Ballonabwehr weit weg vom Tisch beklatscht werden, die für Freude bei den Zuschauern auf den Bänken sorgten.

Neben den Jugendwarten Jan und Gregor waren einige Eltern zur Unterstützung gekommen und wurden ebenso belohnt wie Noam und Pascal, die verletzt als Zähler halfen. Danke für die Bereitschaft und Unterstützung!

Wie gewohnt erfreute auch wieder ein gemeinsames Buffet alle Spieler und Gäste, so dass von Anfang an die nötigen Kräfte vorhanden waren.

Im Einzel wurde nach Moritz' Abgang ein neuer Vereinsmeister gesucht. Je die ersten 4 der beiden Gruppen qualifizierten sich dabei fürs Viertelfinale, was den gesetzten Arne und Jonas souverän gelang. Weiterhin qualifizierten sich Tom, Dennis, Paul, Lennart, Robert und Frans für die Viertelfinalspiele. Sehr zu loben



Die Teilnehmer an der MTV-TT-Vereinsmeisterschaft der Jugend

war die überraschend starke Leistung von Frans!!!

Im Viertelfinale gab es mit Arne, Tom, Jonas und Dennis teils klare Sieger – das Halbfinale konnte also kommen! Arne und Jonas setzten sich mit starken Spielen durch, wobei Dennis als auch Tom ihnen alles abverlangten und am Ende jeweils sehr knapp in den Sätzen unterlagen.

Nachdem Tom das Spiel um Platz 3 gewann und sich Bronze sicherte, spielte Arne nach einer Saison voller Verletzungsspech sehr variabel gegen Jonas und gewann mit einem starken 4. Satz die Partie mit 3:1. Gratulation an Arne zum Jugendvereinsmeistertitel!!!

Im Doppel verlief die Gruppenphase dank erneut ausgeglichener Besetzung, die wieder aus den Teilnehmern des Einzelwettbewerbes bunt gemischt wurden, sehr spannend. Dieses Jahr gab es aufgrund ungerader Teilnehmerzahl die Besonderheit, dass ein Doppel zu Dritt antrat!

Gespielt wurde in einer großen Gruppe,

aus der die ersten Vier in die Halbfinals einzogen.

Gruppenerste wurden mit nur einer Niederlage Lennart und Bela! Weiterhin fürs Halbfinale qualifizierten sich die Doppel Tom/Leo, Dennis/Paul sowie das Dreierdoppel bestehend aus Jonas als festem Spieler sowie Robert und Frans als den Spielern, die sich abwechselten. Ins Finale schafften es die Doppel Tom und Leo sowie unser Dreierteam, die sich immer besser einspielten. Dort gab es dann einen Krimi in 5 Sätzen! Beim Stand von 7:10 und somit 3 Matchbällen gegen sich nahmen Jonas und Robert eine Auszeit, die sich lohnen sollte!

Sie gewannen in der Verlängerung und holten mit Frans den Titel des Doppelvereinsmeisters.

Im Spiel um Platz 3 konnten sich Lennart und Bela Bronze sichern. Auch hier Glückwunsch allen Siegern und Platzierten zu den gezeigten Leistungen! Auf ein Neues im Jahr 2017!!!

Lars Delventhal



Tischtennis

MTV-TT-Vereinsmeisterschaft Herren

Jonas Schneider: Aller guten Dinge sind drei



Die Teilnehmer an der MTV-TT-Vereinsmeisterschaft



Am 14. Mai lud unsere heilige Halle zu der alljährlichen Vereinsmeisterschaft ein, organisiert wie immer von Abteilungschef Lars.

Gespielt wurde beim Einzelwettbewerb in drei Sechsergruppen und für die Doppelkonkurrenz in zwei Vierergruppen.

Wie in den letzten Jahren qualifizieren sich die Gruppenbesten für das Viertelfinale, bzw. Halbfinale und dann geht's im K.O.-System weiter.

Gruppe 1: Lukas, Marc, Bernhard, Sören, Tim und Sascha. Hier haben sich Lukas mit 5:0 durchgesetzt, sowie Tim mit 4:1 und Sascha mit 3:2.

Gruppe 2: Lars, Pascal, Jonas E. (Jugend), Tien, Gregor und René. Die heißbegehrten Plätze für die K.O.-Gruppe konnten sich Lars mit 4:1 Spielen, René, ebenfalls mit 4:1, aber schlechterem Satzverhältnis, und Tien mit 3:2 erkämpfen.

Gruppe 3: Jonas, Wolfgang, Arne, Arek, Tom und Leo. Letztendlich setzten sich Jonas mit 5:0 und Arek mit 4:1 durch.

Nach der Einzelgruppenphase wurden die Doppel ausgelost:

Gruppe 1: Sören / Marc, Arek / Tom, René / Bernhard und Jonas / Jonas. Gruppensieger: Rene / Bernhard und Marc /

Sören.

Gruppe 2: Sascha / Wolfgang, Tien / Gregor, Lars / Leo, Tim / Pascal, Lukas / Arne. Gruppensieger hier: Lukas / Arne und Sascha / Wolfgang.

Die Halbfinals im Doppel hießen: René / Bernhard : Lukas/Arne und Sascha/Wolfgang : Marc/Sören. Wobei die Doppel mit Lukas/Arne und Marc/Sören das glücklichere Händchen bewiesen.

Aber zuerst wurden die Viertelfinale in den Einzeln ausgetragen: Es trafen aufeinander Jonas vs. Sascha, Lars vs. Arek, Tim vs. René, Tien vs. Lukas. Ohne große Überraschungen setzten sich Jonas (3:0), Lars (3:0), René (3:1) und Lukas (3:2) durch.

Direkt darauf wurden die ersten Halbfinalspiele ausgetragen. So trafen Jonas und Lars aufeinander und im zweiten Halbfinale René und Lukas.

Jonas konnte das Spiel gegen seinen Mannschaftskameraden klar mit 3:0 für sich entscheiden. Bei Rene gegen Lukas ging das Spiel über fünf Sätze. Mit einem 3:2-Sieg holte sich René den Platz für das Finale.

Traditionsgemäß wurden vorher die Spiele um Platz 3 ausgetragen: René / Bernhard trafen im Doppel auf Sascha / Wolfgang. Trotz René's sicheren Topspins und Bernhardts unorthodoxen

Kontern konnten sich Sascha und Wolfgang mit 3:1 durchsetzen.

Das Spiel um Platz 3 im Einzel erkämpfte sich schlussendlich Lars mit 3:1 Sätzen. Trotz beidseitigen Topspins von Lukas konnte Lars immer wieder mit seinen Blocks, gutem Händchen und strategischem Geschick die Bälle für sich entscheiden.

Nun war das erste Finale an der Reihe: Lukas / Arne und Marc / Sören gingen an den Tisch. Marc unser Strategie schlechthin, hatte bereits nach kurzer Zeit die Schwachstelle von Lukas und Arne ausgemacht: Unterschnitt. Den scharfen Schupfs von Marc und Sören's platzierten Angriffen konnten Lukas und Arne nur wenig entgegengesetzten, erkämpften sich jedoch einen Satz. Am Ende gingen Marc und Sören mit 3:1 als Gewinner vom Tisch.

Im Einzelfinale standen sich René und Jonas gegenüber. Obwohl René größte Gegenwehr mit technisch versiertem Angriffsspiel zeigte, bewies Jonas warum er z.Zt. der stärkste Spieler in unserem Verein ist: Wie eine Gummwand brachte er jeden von René's Angriffen zurück bis René einen Fehler machte. Mit einem 3:0 Sieg konnte Jonas ein weiteres Mal die Vereinsmeisterschaft gewinnen und so verbleibt der ehemalige Wanderpokal nun bei ihm.

Glückwunsch an alle Gewinner und Platzierten und einen Dank an alle fürs Dabeisein und für die mitgebrachten Leckereien, die unsere Vereinsmeisterschaft wieder einmal auch kulinarisch zu einem Leckerbissen gemacht haben.

Tien Ho, Kwok-Wai Yu



MTV-Tischtennis Abteilungsbowling

„Wenn du das schaffst, gebe ich dir einen aus!“



Es ist mittlerweile üblich, dass sich die Spieler des MTV Herrenhausen nach den letzten Punktspielen einer Saison zum gemeinsamen Bowlen treffen.

Vorweg gesagt: Die Stimmung war grandios und es hat einfach Spaß gemacht sich mal außerhalb der Sporthalle zu sehen, bzw. alle überhaupt mal wieder zu sehen. Besonderen Dank gebührt daher Sascha, der die Organisation in die Hand genommen hat!

Mit dabei waren diesmal Sascha, Hendrik, Jörg, Jürgen, Sören, Tim mit Freun-

din Kathrin, Reza mit Freundin Melika und ich (Friedrich – mittlerweile zum Studium in Göttingen).

Insgesamt wurden vier Runden gespielt. Jedem gelang es dabei mal einen Strike oder Spare zu werfen. Und als wären die von Sascha ausgesuchten Preise für die besten drei Bowler nicht Ansporn genug, ist es vor allem Jürgen zu verdanken, dass jeder an seine maximale Leistungsgrenze gestoßen ist. Durch seine präzisen Ansagen vor den Würfeln („Wenn du jetzt einen Strike wirfst, gebe ich dir ein Bier aus“ oder „Wenn du es schaffst, dass nur ein Kegel stehen bleibt, kriegst du ein Getränk von mir“), hat er nicht nur zu einer außerordentlich guten Stimmung beigetragen, sondern auch die Motivation



Spaß beim MTV-Bowling

aller Spieler während des gesamten Nachmittags hochgehalten.

Am Ende setzte sich Sascha klar und deutlich durch. In vier Runden konnte er zusammengezählt sensationelle 511 Punkte erzielen. Platz zwei ging an Friedrich. Knapp dahinter folgte Jürgen mit einem dritten Platz.

Anschließend ging es, wie sich das gehört, zu Ying und Luong ins Ying Ying. Axel, Holger, Pascal und Michael mit Natalie und Anna stießen dort noch zu uns. Mit den kulinarischen Köstlichkeiten und exotischem Hochprozentigen vom Haus, fand ein rundum gelungener Tag dann langsam sein Ende. Ich hoffe sehr, dass wir uns alle spätestens nächstes Jahr zum erneuten Saisonabschlussbowlen wiedersehen.

Text: Friedrich Giesler
Foto: Jürgen Schulze

**Kaufen,
wo es wächst!**



www.gaertnerei-markgraf.de

Am Fuhrenkampe 6 · 30419 Hannover
Tel. (0511) 75 39 46



Tischtennis

Was bringt die neue Tischtennis-Saison?

Gesundes Mittelmaß, oder ...



Noch ist die neue Saison nicht sehr alt, aber es zeichnen sich bereits Tendenzen ab: Bis auf die Vierte liegen alle Mannschaften im sicheren Mittelfeld.

Nach zwei Jahren Abstiegskampf in der 1. Kreisklasse durch die Kreisligareform, könnte es in diesem Jahr wirklich eng für MTV IV werden.

Aber der Reihe nach: Die Erste hat den Ruf der Fahrstuhlmannschaft ablegen können, nachdem es ein paar Mal auf und ab zwischen erster und zweiter Bezirksklasse ging. Und auch in dieser Serie sieht es so aus, als würde sie ihren Platz in der 1. Bezirksklasse behaupten können, wenn die Form weiter stimmt und nicht Verletzungs- oder Jobpech dazwischen kommen. Brauchbare Verstärkung aus der Zweiten wäre auf jeden Fall da.

Die Zweite, als gefühlter Fastaufsteiger der letzten Saison, hat dieses Mal eine schwere Staffel erwischt und es

muss sich zeigen, was möglich ist. In der Vorsaison verhinderte enormes Verletzungspech und das Aufrücken eines Leistungsträgers ein besseres Resultat als Platz drei, in dieser Saison sieht es so aus, als würde es in der starken Kreisligastaffel 5 nicht ganz einfach werden, dieses Ergebnis zu wiederholen.

Ebenso ergeht es der Dritten und Vierten, die gemeinsam in der 1. KK, Staffel 10, spielen. Der mit Abstand schwersten Staffel in der Kreisklasse, wie von allen Seiten zu hören ist.

Für die Dritte heißt es in dieser Saison oben mit dran zu bleiben, um sich doch noch eine Chance auf den Wiederaufstieg zu erhalten, wobei es im Augenblick so aussieht, als würden drei andere Mannschaften den Aufstieg unter sich ausmachen.

Nach zwei Jahren Abstiegskampf kommt in dieser Saison nun das Jahr der Wahrheit. Die Kreisliga wurde von zwölf auf sechs Staffeln eingedampft, um das Niveau hoch zu halten, was dazu geführt hat, dass es in den letzten Jah-

ren jeweils vier Absteiger pro Staffel gab und sich die Leistungsstärke in Kreisliga und in der 1. KK deutlich gesteigert hat. Nun muss die Vierte Biss zeigen und ein wenig Glück haben, um in voller Besetzung gegen die beiden schwächeren Mannschaften antreten zu können. Dann kann der Klassenerhalt auch in dieser Serie glücken, denn nach Beendigung der Kreisligareform, gibt es jetzt wieder nur zwei reguläre Absteiger.

Die Fünfte hat diesen Druck nicht. Sie schwimmt sicher im Mittelfeld. Hier geht es darum, Raum nach oben gut zu machen und mit möglichst viel Spaß eine gute Bilanz zu erkämpfen. Ganz vorn mit dabei ist unser Neuzugang Reza, aus dem Iran. In seiner ersten Punktspielsaison hat er im mittleren Paarkreuz bisher 7:0 Punkte vorgelegt. Da freuen sich auch die höheren Mannschaften über neue Verstärkung von unten.

Allen viel Spaß und Erfolg: Flach spielen und hoch gewinnen;-)

Michael Gaßner

**Gartengestaltung
Gartenpflege
Baggerarbeiten**



Ihr Landschaftsgärtner in Herrenhausen
FRANK WITTENBERG (DIPL. ING.)

0170 73 40 991 idea.plan@web.de

Ökologisch konsequent www.umbau-hannover.de



farbe • böden • öfen

- Massivholzböden
- Fertigparkett
- Kork & Linoleum
- Naturfarben & Lacke
- Kalk & Lehmputz
- Zementfliesen
- Kaminöfen



Das Fachgeschäft für wohngesunde Produkte in Hannover

Nieschlagstrasse 10 D - 30449 Hannover Mo. - Fr. 10** - 18**Uhr
Samstag 10** - 14**Uhr Tel 0511 897337 0
Fax 0511 897337 29

Erstes Jahr erfolgreich beendet MTV Stallions holen beide nord- deutschen Meistertitel



Es hätte nicht besser laufen können für die Cricketmannschaft des MTV Herrenhausen.

Nach dem gelungenen Einstand im Winter mit dem Sieg der norddeutschen Hallenmeisterschaft folgte im Spätsommer auch der Titelgewinn auf dem Feld – damit bereits der zweite Titel in der noch jungen Geschichte von Cricket in Hannover.

Das Team durfte den Pokal von Bürgermeister Thomas Hermann in Empfang nehmen. „Das ist ein toller Erfolg für uns. Wir hatten zu Saisonbeginn nicht damit gerechnet“, sagte Bikramjit Sehgal, Abteilungsleiter der Sparte.

Denn das Jahr begann unter keinen guten Voraussetzungen. Nach dem Umzug im vergangenen Herbst vom Hockey-Club Hannover, dem die Cricketgruppe seit 2010 angehörte, gab es beim MTV zwar eine größere Rasenfläche, aber diese war für das Cricketspielen nicht hergerichtet.

„Wir hatten keine guten Trainingsbedingungen und konnten kaum richtig üben“, so Sehgal.

Das erste Punktspiel beim HICC in Hamburg wurde aufgrund von Regen frühzeitig abgebrochen, die zweite Partie gegen den Vorjahresmeister Hambur-

ger SV ging verloren. Doch danach fand die international besetzte Gruppe mit Spielern aus Indien, Pakistan, Bangladesch, Australien, Deutschland, Afghanistan und Syrien zu ihrem Rhythmus und gewann sieben Partien - bei nur einer Niederlage gegen den Zweitplatzierten aus Bremen. Am letzten Spieltag gab es einen souveränen Erfolg beim HSV und der norddeutsche Meistertitel war sicher.

Kurios: Die Heimspiele konnten aufgrund des nicht geeigneten Platzes nicht in Hannover stattfinden. Doch in der Cricketwelt wird Fair-play groß geschrieben und so stellte der Oldenburger Verein seine Fläche für die „Heimspiele“ des MTV zur Verfügung.

Da die Cricketmannschaft vergangenen Herbst den Vereinswechsel vollzog, sahen die Statuten des deutschen Verbandes eigentlich vor, dass die Riege aus Herrenhausen erst einmal eine Saison in der Regionalliga spielt. „Wir haben uns aber darauf verständigt, dass wir Bundesliga spielen dürfen, aber auf die Teilnahme an der Endrunde um die deutsche Meisterschaft verzichten“, so Sehgal. Ein wenig ärgerlich, denn den gesamtdeutschen Titel fuhr schließlich der Bremer Klub ein, der in der norddeutschen Liga hinter den Herrenhäusern landete. Und auch die fällige Revanche gegen die in der Liga siegreichen Bremer wird nun wohl erst in der nächsten Saison gespielt werden.



Stolz zeigen die Cricketspieler ihre Medaillen

Die Mannschaft hofft nun, noch Hallenzeiten von der Stadt zu bekommen, um sich einigermaßen gut auf die Titelverteidigung ab Mitte Januar vorzubereiten. Im März soll dann die eigene Rasenfläche eröffnet werden, im April beginnt die neue Feldsaison.

Wer Cricket einmal live erleben möchte, kann sich im Kalender bereits den 23. April notieren. An diesem Sonntag findet die erste Heimpartie gegen den SC Europa aus Hamburg statt. Neben der Bundesliga gehen in der neuen Saison eine Regionalligamannschaft und eine U19 an den Start.

Darüber hinaus plant der MTV, ab dem kommenden Frühjahr an Schulen im Stadtbezirk Cricket zu demonstrieren und so womöglich Nachwuchs zu gewinnen.

Mark Bode



Fuwate-Card 2017

Schnupperangebot bei der SG 74



Fußball-Wand-Tennis unter freiem Himmel



Fuwate, das ist Fußball -Wand -Tennis!

Diese neue Sportart kann bei der SG 74

ganzjährig unter freiem Himmel betrieben werden, da Kunstrasen und Flutlicht vorhanden sind.

Die SG 74 lädt Jugendliche und Erwachsene für 2017 ein, Fuwate auf der Anlage an der Graft zu testen und natürlich gerne auch dauerhaft zu spielen.

Für 2017 gibt es hierzu die Fuwate-Card, das Schnupperangebot zum reduzierten Mitgliedsbeitrag. Die Fuwate-Card umfasst – beschränkt auf 2017 – die ganzjährige Nutzung der Fuwate-Anlage einschl. Sanitärmöglichkeiten und den Versicherungsschutz.

Ganzjährig kostet sie:

- für Erwachsene 80 €
- für Schüler/innen, Studenten/innen 40 €

Ab 01.08.2017 kostet die Fuwate-Card für den Rest des Jahres 60 €.

Die SG 74 freut sich auf zahlreiche Nutzung der hervorragenden Fuwate-Anlage und des Angebots der Fuwate-Card.

Kontakt: Tel. 7172988 und info@sg74.de (SG 74) und kontakt@fuwate.de

*Frank Reichelt, Robert Wicke (Fuwate)
Reinhard Schwitzer (Vorsitzender SG 74)*

Christoph & Oschmann

BERUFSKLEIDUNG - KONFEKTION FÜR ALLE BRANCHEN

Wir ziehen Profis an

Handwerk
Maurer
Zimmerei
Maler
Fliesenleger
Gerüstbau
Tischlerei
Sanitär



Arbeits- und Wetterschutz
Schul- und Vereinskleidung
Sicherheitsschuhe



Medizin
Apotheke
Küche
Gaststätte
Bistro



Lange Laube 2 - Am Steintor - Tel. 131 77 76
Schulenburg Landstr. 128 - Tel. 966 24 0
www.christoph-oschmann.de
winterberg@christoph-oschmann.de



Raumausstattung Jens Grimme

- Polsterei
- Dekorationen
 - Sonnenschutz
 - und vieles mehr...

Beratung, Verkauf, Ausführung
-Meisterbetrieb-

Jens Grimme - Bunnenbergstr. 5 - 30165 Hannover
Tel.: 0511/ 9 35 50 00 Mobil: 0171/ 76 303 84

jgrimme@htp-tel.de

Jokeiba Sparte sagt Turnier ab

Trainer nach Verletzung beim Fußball außer Gefecht



Nach einer Verletzung beim Fußball ist Spartenleiter und Trainer Frieder Tenschert außer Gefecht.

Das schlug sich auch auf die Trainingsbeteiligung nieder. Ein für den 3. Okto-

ber geplantes Turnier musste leider abgesagt werden.

Im kommenden Jahr soll es wieder aufwärtsgehen. Mit neuen Spielern/innen wird die Mannschaft ab März 2017 verstärkt.

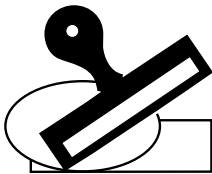
Im Herbst ist ein bundesweites Turnier auf dem Sportplatz in Hannover-

Herrenhausen in Planung.

Interessenten für diesen Sport, der von der Uni Oldenburg kommt, können sich bei Frieder Tenschert unter Tel.: 0157 30988199 melden.

Christian Münzberg

stempel +
schilder



mirco
münch e.K.
vormals Siegfried Münch

Stempel · Schilder · Folien
Lasergravuren · Pokale

Stephanusstrasse 13
30449 Hannover

Tel.: (0511) 44 74 28

Fax: (0511) 44 02 62

info@stempel-muench.de

Öffnungszeiten:

Mo. / Di. / Do.

9.00 - 13.00 u. 14.00 - 17.00 h

Mi. / Fr.

9.00 - 13.00 h

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12.
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de



Tag- und Nachruf:

0511-70 21 29



Headis

Happy Birthday Headis Hannover

Die Sparte HEADIS feiert den zweiten Geburtstag



Mit Köpfchen



Im November 2014 gründeten wir bei der DJK TuS Marathon die Sparte HEADIS.

Nach einer hervorragenden Winter / Frühjahrshallensaison trainierten wir den Sommer über auf dem Vereinsgelände. Die Beteiligung war jedoch nicht besonders gut, Wind und Wetter spielten oft nicht mit, außerdem ist die Atmosphäre in einer Halle einfach viel besser.

Beim DJK Breitensportfest konnten sich alle Teilnehmer an den Platten ausprobieren. Beim anschließenden Turnier konnten alle zeigen, was sie zuvor gelernt hatten. Die besten Teilnehmer wurden mit Pokalen geehrt.

Direkt nach Ferienende, am Montag den 31.10.2016 von 19.30 bis 22 Uhr geht's

wieder richtig rund. Wir veranstalten ein Doppelturnier mit 16 Teilnehmern. Von da an trainieren wir wieder regelmäßig montags von 19.30 bis 22Uhr in der Halle der Anna-Siemsen-Schule in der Nordstadt. In den Ferien bleibt die Halle geschlossen.

Wer Lust hat das mal auszuprobieren, ist jederzeit herzlich willkommen!!!

Wir beißen nicht, wir wollen nur spielen!!!

Hotte: 0176-20732360
heiliger.strohsack@web.de

Torsten Heilmann



Fliesen-Profi
FACHBETRIEB

Murat Kafexholli

Berliner Allee 35 · 30855 Langenhagen
Fon 0511 - 9781616 · Fax 0511 - 9782758
Handy 0172 - 5132574

- Planung
- Fachberatung
- Fliesenausführung
- Verkauf



Wandertag im Harz

Dem Regen getrotzt!



Ausgerechnet bei unserer Herbstwanderung am 17.09.2016 musste es regnen.

Wochenlang war es zu trocken. Aber an diesem Tag öffnete der Himmel seine Schleusen. Trotzdem trafen sich 19 wetterfeste Wanderfreunde in Göttingerode im Harz.

Am Treffpunkt wurden wir von unseren Wanderführern Christa Schwinn und Walter Bertram von der DJK Grün-Weiß Goslar oberhalb des Campingplatzes in Göttingerode bei Bad Harzburg begrüßt. Da einige mit dem Zug nach Bad Harzburg angereist waren, hatten sie schon einen 4 km langen Weg vom Bahnhof bei strömenden Regen hinter sich. Es war ratsam, erst einmal auf ein heißes Getränk einzukehren.

Die Wanderung führte uns entlang des „Breitenweges“ bergauf und bergab Richtung Bad Harzburg. Auf dem Wiesweg entlang des Golfplatzes ging es



Lagebesprechung unter Experten

weiter über den „Stadtstieg“ durch die Gestütswiesen des Gestüts Bad Harzburg. Neben der Mutterstutenherde konnten wir auf einer anderen Weide die Jährlinge mit ihren Lernstuten sehen. Auch eine Bisonherde weidete entlang unseres Wanderweges.

Nach einem kurzen, aber steilen Anstieg erreichten wir nach 6 km das Restaurant Goldberg. Mit einem guten Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein beendeten wir unseren doch noch schönen Wandertag.

Christian Münzberg



Horst Neumann

SANITÄR · HEIZUNG · BAUKLEMPNEREI

Horst Neumann
Sanitär- u. Heizungstechnik GmbH
Leinhäuser Weg 6
30419 Hannover
Fernruf (0511) 79 51 25

*Sanitär
Heizung
Bauklempnerei*



Elektro Seifert / Kroll



Inh. Andreas Wambach

/ Elektroinstallationen	/ Satellitenanlagen	/ Haushaltsgeräte
/ Altbausanierung	/ Antennentechnik	/ Elektrozubehör
/ Nachtspeicheranlagen	/ Lichttechnik und Lampen	/ Kundendienst & Reparatur

Elektro Seifert/Kroll, Inh. A. Wambach,
Alte Stöckener Str. 17 • 30419 Hannover • Telefon 0511/ 79 44 00 • Telefax 0511/ 79 44 03



Pétanque

Knapp den Aufstieg verpasst Platz 2 in der Bezirksliga



Sporterlebniswoche in den Sommerferien



Im Rahmen der Sporterlebniswoche Herrenhausen-Stöcken verbrachten ca. 10 Kinder am Ende der Sommerferien ab-

wechslungsreiche u.a. bei der SG 74 mit Pétanque.

In Staffel 8 der Bezirksliga haben wir knapp den Aufstieg verpasst. Nach drei gewonnenen haben wir am letzten Spieltag (4. September) bei Odin die

beiden letzten Spiele gegen den PSV und gegen Rethen verloren. Nachdem die Enttäuschung verarbeitet ist, sind wir doch ganz zufrieden.

Einige Mitglieder haben die Bezirksmeisterschaften Doublette und Frauen, die Sommerlinge und einzelne Zwickelturniere gespielt und so Turnierfahrung gesammelt. Wenn wir klassen höher spielen wollen, brauchen wir wohl Trainingseinheiten.

Die Vereinsmeisterschaft haben wir im Oktober ausgespielt. Meister wurde Peter Löding, ganz knapp vor Klaus Bethmann. An dritter Stelle – also gut erholt nach langer Verletzung – Rainer Gomolka. Vereinsmeisterin (als beste weibliche Teilnehmerin der Vereinsmeisterschaft) wurde Elfi Holtz.

Im Winter spielen wir mittwochs ab 17 Uhr bei Flutlicht – aber nur, wenn es das Wetter erlaubt.

Elfi Holtz

BEITLICH

BRAUL

STROMBURG

Anwaltskanzlei

Postkamp 12 · 30159 Hannover

Telefon 0511-32 63 01

Telefax 0511-363 26 77

info@bbs-anwaltsbuero.de

www.bbs-anwaltsbuero.de

PETRA BEITLICH
Fachanwältin für Familienrecht

HANS-HEINRICH BRAUL
Fachanwalt für Arbeitsrecht

SABINE STROMBURG
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

HANS ROSENDAHL
Rechtsanwalt (bis 2011)

MICHAEL TUSCH
Rechtsanwalt · Strafverteidiger

Meisterbetrieb
Pross

TV · Video · HiFi · Sat-Anlagen · Kabelfernsehen · Elektro

**Besonderes Angebot - Wartungs- und Reparaturservice
für Kaffeefullautomaten und Kaffeemaschinen**

Karsten Pross
Radio- und
Fernsehtechnikermeister

Velberstraße 11
30451 Hannover
Telefon (05 11) 45 64 26
Telefax (05 11) 45 40 92



Mit der SG 74 ...

Fit im Alter – Fit fürs Alter



Unter diesem Motto bietet die SG 74 Gesundheits- und Präventionsport mit lizenzierten Übungsleiterinnen an.

- montags von 10.00 – 11.00 Uhr mit Alieh Hani und
- dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr mit Sonja Steingraber

Ort: in der Halle auf dem 74-Sportplatzgelände, In der Steintormasch 48

Zu Musik wird Ausdauertraining und Koordination trainiert. Ziel ist, die kör-

perlichen Fähigkeiten auch im Alter aufrechtzuerhalten. Bei schönem Wetter werden unsere 5 Fitnessgeräte auf der Platzanlage gerne mit einbezogen.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen! Weitere Informationen über die 74-Geschäftsstelle, Tel. 717298 oder info@sg74.de.

Renate Görlitz (Sportvorstand)



SG 74 Vereinsheim

- Kindergeburtstage
- Familienfeiern
- Tagungen bis 100 Personen
- Parkplätze frei



Öffnungszeiten

Mo bis Fr 16–23 Uhr
Sa, So ab vormittags
(je nach Punktspielbetrieb,
bitte telefonisch erfragen)

Moderne Balkan-Küche im modernen Sportler-Design genießen.



Clubwirtin
Jasna Cordes

01520 44 30 630
0511 763 814 29



Gymnastik/Turnen

29. Entdeckertag der Region Hannover

QiGong-Gruppe der SG 74 auf der Sportbühne



Die Pforten öffnen



Auch in diesem Jahr präsentierte sich die SG 74 mit der Sparte „Qi-gong“ auf dem inzwischen 29.

Entdeckertag der Region Hannover am 10. September 2016.

Es herrschte gute Stimmung rund um die Bühne, die trotz des durchwachsenen Wetters gut besucht war. Pünktlich zum Auftritt der Qigong-Gruppe schien wieder die Sonne.

Die rhythmischen Klänge untermalten die fließenden und gleichzeitig kraftvollen Bewegungen des „Frühlingsregens“ und der „9er-Form“, die von der Gruppe präsentiert wurde. Alle hatten sichtlich

Spaß, was sich im anschließenden Mitmachprogramm zeigte.

Die Bühne war gut gefüllt, und sogar die Moderatorin legte das Mikro beiseite und machte mit. Das ist das größte Kompliment, das eine Gruppe an so einem Tag bekommen kann.

Es motiviert uns alle zum Weitermachen!

*Simone Hettling
(Trainerin für Daoyin Yang Sheng Gong)*

Badenstedter Str. 46d
30453 Hannover
Tel. 05 11 - 260 04 18
FAX 05 11 - 210 40 74
www.holzundgut.de

Volker Uhlendorf & Michael Zöllner Gbr
Tischlerei - Meisterbetrieb

holz und gut

Ihr Ansprechpartner bei 74:
Volker Uhlendorf
0162 9252212

Einer unserer Schwerpunkte:
Klassische und moderne Haus- und Wohnungseingangstüren aus Holz

E-DAMM 4 Nordmeyer-Optik

Einstrahlenbrille mit Kunststoffgläsern* superentspiegelt, gehärtet ab 99,- €

Kunststoffgleitsichtgläser* superentspiegelt, gehärtet ab 129,- €

Monatslinsen ab 24,50 € (z.B. Biomedica, Soflens59)

*Sph -6 dpt bis +4 dpt
Zyl +2 dpt

BRILLEN • KONTAKTLINSEN

Nordmeyer-Optik

Frankfurt-Pöhlert-Str. 10 • 30167 Hannover
Telefon 0511 310474



Offene QiGong – Kurse

Prävention und Regulation von Körper, Geist und Seele



Der Ursprung des heutigen Qigong liegt bereits mehr als über 2000 Jahre zurück.

Es diente damals schon zur Prävention und Regulation von Körper, Geist und Seele. Vielen ist sicherlich die Bezeichnung „Tai Chi“ etwas geläufiger, um eine ungefähre Vorstellung davon zu bekommen, was QiGong ist. „Qi“ bedeutet so viel wie „Lebensenergie“. „Gong“ kann mit dem Begriff „Arbeit“ übersetzt werden. Wir arbeiten bzw. üben also mit der Lebensenergie.

Im Zusammenspiel mit einer speziellen Atemtechnik, Konzentrations-, Kräftigungs- und Dehnübungen sowie Meditation, kann das Qi im Körper aktiviert, Muskelverspannungen lösen sich, das Herzkreislauf-System kann sich verbessern und vieles mehr.

Die fließenden und sanften Bewegungen tragen dazu bei, dass der Geist ruhig wird und der Körper ins Gleichgewicht kommt.

Medizinisch betrachtet kann mit QiGong-Training Einfluss auf alle Organe genommen werden. Benannt seien hier nur einige. z. B. die Regulierung des Blutdrucks und die Verbesserung von Lungenfunktion und Herzkreislaufsystem im Allgemeinen.

QiGong kann bis ins hohe Alter praktiziert werden, bedarf keinerlei Vorkenntnisse und trägt zum Wohlbefinden bei.

Wir treffen uns in der Gruppe jeden Dienstag. Wir beginnen mit stillem QiGong, dann folgt das eigentliche Training zur Stabilisierung des gesamten Bewegungsapparates, der Wirbelsäule, des Beckens und der Gelenke. Am Ende gibt es einen Entspannungsteil mit yogähnlichen Übungen.

Die Basis-Übungen basieren auf verschiedenen Bewegungsformen, die von Professor Zhang (Sportuniversität Peking) entwickelt wurden, wie z.B.

- Acht Brokate
- Herzform
- Gesundheitsform
- 9er-Form

Unsere Gruppenmitglieder sind zwischen 38 und 60 Jahre alt, Männer und Frauen gemischt. Das Besondere an unserer Gruppe ist die gute Laune und dass viel Wert auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Gruppenmitglieder gelegt wird. Wir motivieren und unterstützen uns gegenseitig im Training und pflegen einen herzlichen Umgang miteinander. Der Spaß steht an erster Stelle. Ganz besonders genießen wir das „stille QiGong“ bevor das eigentliche Training losgeht.

QiGong ist für Körper, Geist und Seele gleichermaßen gesund und für jedes Alter geeignet. Die Lebensenergie wird aktiviert. Die sanften, fließenden Bewegungen stärken und dehnen den gesamten Körper, der Geist wird ruhig und alles kommt ins fließen. Das ist einfach ein tolles Gefühl.



Qigong-Gruppe

Durch die fachgerechte Anleitung lernt jedes Gruppenmitglied seine persönlichen Grenzen kennen und kann dadurch selbst bestimmen, wie intensiv das Training sein soll. Wir treffen uns jeden Dienstag vor der Schule der IGS-Vahrenheide. Bei schönem Wetter gehen wir raus in die Natur um zu trainieren.

Es gibt bereits positive Erfolge durch das Training zu berichten. Gelenksbeschwerden und Bluthochdruck haben sich zum Positiven entwickelt und die Konzentration hat sich verbessert.

Jeder ist ganz herzlich dazu eingeladen in das Training hineinzuschnuppern und kann für sich eine neue Erfahrung machen.

Dienstags, 19 Uhr (90 Min.) in der IGS Vahrenheide-Sahlkamp (Weimarer Allee 59, 30179 Hannover) mit Simone Hettling (Qigong-Trainerin für Daoyin Yang Sheng Gong)

Simone Hettling



Gymnastik/Turnen

Gymnastik bei der TSG Hannover von 1893

Die 11 „Jedermänner“ berichten



Seit Anfang des Jahres wird unsere Gruppe von der neuen Trainerin **Claudia Nemnich** betreut

und allen macht es sehr viel Spaß.

Wir sind meistens zwischen 12 und 14 Turner, nach der Gymnastik gibt es wie immer ein Faustballspiel.

Am 28. April hat uns unser Sportkamerad Hermann Gischel zu einem zünftigen Grünkohlessen in seinen Partykeller eingeladen und alle sind gern gekommen. Es blieb nicht nur beim Essen, auch Bier und so manches Schnäpschen machte die Runde. Für den gelungenen Abend danken wir Christa und Hermann.

Wie jedes Jahr haben einige unserer Truppe für den Sommer den Tennisplatz Nr. 3 auf der TSG-Anlage wieder hergerichtet. Wir hatten wieder viel Spaß und zu den Turnstunden sind viele gekommen, auch das Wetter hat mitgespielt.

Wie jedes Jahr wurde ich auch diesmal wieder auf eine Radtour angesprochen. Ich lasse mir ja immer etwas einfallen, dass die meisten noch nicht kennen. Die Tour führte diesmal von Herrenhausen am Kanal entlang über die Schleuse Anderten bis nach Wehmingen bei Sehnde, dann am Straßenbahnmuseum vorbei nach Rethen. Durch die Leineau ging es dann weiter bis nach Wülfel. Dort vergnügten wir uns bei leckeren Rippchen, anderem Gegrillten und mit guten Getränken, um gestärkt die Rückfahrt nach Herrenhausen anzutreten. An der Tour

nahmen fünf Damen und neun Herren teil.

Das alljährliche Grillfest fand in diesem Jahr bei Turnfreund H.P. Raasch in seinem Garten statt. Alle waren wieder begeistert, es gab reichlich zu essen und natürlich auch zu trinken; nur das Wetter hätte dieses Jahr besser sein können. Doch unsere Laune hat es nicht verdorben. Elke und H.P. sagen wir unseren Dank.

Der Jahresabschluss soll am 24.11. stattfinden. Ich hoffe, dass wieder alle dabei sein werden, um das Jahr gemeinsam bei gutem Essen und Trinken ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend bei Dirk in der Kleingartenkolonie Berggarten.

Dieter Kürzel

Turnsparte steht vor Neubeginn

Kunstturntrainerin gesucht



Ab März 2017 soll die Turnsparte des DJK Marathon einen Neuanfang erfahren.

Nachdem unsere langjährige Lehrkraft durch Krankheit ausgefallen war, ist es zu einem Abwärtstrend gekommen. Der TUS Marathon plant entgegen den meisten Vereinen aber den Aufbau einer Kunstturnsparte.

Wir wollen mit Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren beginnen. Interessenten melden sich über die Vereinsmailanschrift.

Christian Münzberg

12. Bosselturnier der TSG Hannover von 1893 Hallo liebe TSG Gemeinschaft,



es folgt ein kurzer Bericht vom 12. Bosselturnier der TSG Hannover von 1893, das am 06.11.16 stattfand.

Wir waren in diesem Jahr wieder mit sechs Mannschaften am Start, die in Summe aus sensationellen 44 Spielerinnen und Spieler gebildet wurden. Diese waren sehr diszipliniert, darum konnte das Turnier auch bei der dieser großen Anzahl von Teilnehmern mit viel Spaß durchgeführt werden.

Da es darüber hinaus noch einige spontane Absagen gab, gab es vor Beginn des Turnieres noch ein paar Wechsel in den Mannschaften, aber dann konnte es losgehen.

Die Anfangsphase verlief ruhig und gleich in geordneten Bahnen. Das Wetter war ideal, um ein paar ruhige Kugeln zu boßeln, nicht zu warm und nicht zu

kalt. Die Halbzeitpause wurde dieses Jahr gekürzt, weil unsere „Roten“ ein wichtiges Auswärtsspiel hatten. Deshalb mussten wir unsere Spielzeit ein wenig optimieren.

Der Glühwein unterwegs schmeckte lecker, darüber hinaus sorgte das Wetter dafür, dass alle sehr viel Freude am Spiel hatten. Das diesjährige Turnier fand auf sehr hohem Niveau statt, vor allem die Kugeln flogen sehr hoch. (Insider wissen was ich meine.)

Das Ende wurde dann gegen 13.15 Uhr eingeläutet und es ging nahtlos in die zweite bzw. Abschlussrunde über. Nun gesellten sich noch weitere Sportler (die bisher nicht aktiv waren) zu den Aktiven, sodass wir schließlich mit 50 hungrigen TSG-Mitgliedern (und Freunden) im Clubhaus saßen.

Mit Braunkohl und Bregenwurst, unserem traditionellen Essen, hatten wir auch in diesem Jahr die richtige Wahl getroffen. „Herzlichen Dank“ an Fa-



... auf höchstem Niveau ... die Sieger 2016

milie Bingöl, es hat uns sehr gut geschmeckt.

Ein Dankeschön zum Ende des Berichts noch mal an Alle, die am Turnier teilgenommen und geholfen haben, es zu organisieren. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier im Jahr 2017!

Wir wünschen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr 2017.

Anmerkung:
Das Bosselturnier 2017, findet am 05.11.2017 statt. Treffen wie gehabt: 10.30 Uhr, Beginn 11.00 Uhr.

Das Eventteam

sitzschalendesign
Reccomed
Wir bringen Ihnen
Sitzschalen näher!

www.sitzschalendesign.de . telefon 0511.33788-20 . telefax 0511.33788-19
verwaltung + werkstatt ehlershof 1 . 30419 hannover . inh. marco kloppmann

RECHT
Elektrotechnik
Recht Elektroanlagen GmbH
Stöckener Straße 29
30419 Hannover
Telefon
(0511) 79 31 41
www.recht-elektro-anlagen.de
Kompetent in Sachen Strom

Fußballhallenturnier der DJK TUS Marathon mit Flüchtlingsmannschaften Abiturienten der Goetheschule trainieren mit Flüchtlingen



Siegerrunde

Marathon Hannover am 23.04.2016 ein abendliches Hallenturnier in der Wendlandschule in Hannover-Herrenhausen.

Zwei Mannschaften Goetheschüler/Flüchtlinge, eine Freizeitmannschaft und 3 Vereins-Teams kickten gegeneinander.

Einen Sieger gab es nicht, Sieger waren alle Teilnehmer.

Christian Münzberg



Seit Anfang des Jahres trainieren einige Abiturienten unter der Leitung von Marvin

Bungenstock die in ihrer Schule untergebrachten Flüchtlinge.

Um ihnen eine Wettkampfmöglichkeit zu geben, organisierte der TUS

Marathons Jugendliche im Heidepark

Ehrenamtstag belohnt soziale Arbeit im Verein



Am 25.09.2016 starteten 8 Jugendliche in den Heidepark. Leider mussten 2 kurzfristig absagen.

Der Heidepark hatte an diesem Wochenende für Ehrenamtliche Eintrittskarten zu Sonderpreisen angeboten.

Nachdem wir alle Baustellen auf der A 7 ohne Staus durchfahren hatten, stand

uns aber eine Wartezeit an den Kassen des Heideparks bevor.

Im Heidepark konnten sich die Teilnehmer in kleinen Gruppen den Tag über eigenverantwortlich vergnügen. Am Abend ging es mit Stau vor der Allerbrücke auf der A 7 zurück nach Hannover.

4 unserer ehrenamtlichen Jugendlichen starten beim Wettbewerb „Soziale Talente“ des Regionssportbundes.

- Alexandra Munz (Teammanagerin und Torhüterin der C-Junioren)
- Halil Cakir (Schiedsrichterscout und Jungschiedsrichter)
- Mark Joseph (Stellv. Jugendleiter G-bis E-Jugend, Trainer G-Junioren)
- Florian Hilgendorf (Jugendsprecher und Trainer F-Junioren)

Wir wünschen Euch viel Erfolg!

Christian Münzberg

SG 74 – der Familienverein

Vereinsgeschichte über drei Generationen



Die SG 74 ist ein Familienverein, Menschen treiben hier Sport – von jung bis alt und von der

Jugend bis zum Alter.

Die Familie Schuppe / Buždon ist seit 3 Generationen Vereinsmitglied. Alles begann vor etwa 65 Jahren. Durch das Turnen kam Walter Schuppe zur DTSG von 1874 Hannover.

Walter trat 1952 in den Verein ein, betrieb jedoch Leichtathletik, Handball und Faustball. Als er seine Frau Karin heiratete und mit ihr drei Mädchen zur Welt kamen, wurden diese über den Familienbeitrag Vereinsmitglieder. Der Verein war in der Nachkriegszeit ein Ort engen Zusammenhalts, vieles wurde zusammen unternommen. Walter Schuppe war von 1981 bis 2001 im Vereinsvorstand der SG 74 – wie der Verein seit dem Zusammenschluss 1963 mit dem Nachbarn „Vorwärts Linden“ heißt, vor einigen Jahren wurde der heute 82 jährige zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

1983 trat auch Helga Schuppe (seine 2. Ehefrau) in den Verein ein, gemeinsam mit Walter gründete sie (als Spartenleiterin) die Tanzsparte und war 12 Jahre lang mit dieser aktiv. Zudem war Helga Initiatorin und jahrelang zuständig für Organisation und Durchführung des allseits beliebten Weihnachtsbasars. Von 1988 bis 2005 war sie Schriftführerin im Vereinsvorstand.

1969 wurden die drei Töchter der Schuppes angemeldet, sie spielten mit Begeisterung Hockey, Tina (Martina)

war da 8 Jahre alt. Die Eltern Schuppe brachten die Mädchen regelmäßig zur Anlage an der Graft und verbrachten mit ihnen die Wochenenden auf dem Sportplatz. Dort war für die Mädchen das zweite Zuhause. Die Mannschaftskameradinnen waren die Freundinnen, alles spielte sich an der Graft ab. Tinas Schwestern sind heute leider nicht mehr im Verein.

Die Hockeydamen waren sehr erfolgreich und man spielte sogar in der Regionalliga. Gerne erinnert man sich an die Fahrten zu Meisterschaftsspielen im ganzen Bundesgebiet. Tina übernahm auch das Training einer Jugendmannschaft. Karin, und sogar Oma Schuppe, waren für die Hockeyabteilung aktiv. Es wurden für die Mädchen- und Damenmannschaften Röcke genäht und mit dem „74“-er Logo bestickt. Als es in den 1980er Jahren mit der Hockeyabteilung zu Ende ging – die meisten zog es zu Kunstrasen (was die SG 74 nicht bieten konnte und wollte) hin – entschied sich Tina gegen ihren Lieblingssport und für den Verein. Sie wechselte in die Tennissparte, in der sie bis heute mit ihrem Ehemann Vladi (Vladislav) Mannschaftssport betreibt. Für Vladi, der seit 1982 Mitglied ist (heute auch im Fußball aktiv), war die SG 74 ein Ort der Integration. Tina hat sich beim Weihnachtsbasar engagiert und ist seit Jahren in der Spartenleitung Tennis. Auch für die Familie Buždon war und ist der Verein ein 2. Zuhause.

Vladis und Tinas Kinder, Sandra und Mirko, wurden schon im Kleinkindalter im Verein angemeldet. Sandra spielte erfolgreich Tennis und ist nun leider aus beruflichen und familiären Gründen nach Göttingen gezogen. Mirko begann



Vorne: Helga, Walter; Hinten: Vladi, Mirko, Tina

seine sportliche Laufbahn zunächst mit Tennis. Fußball kam kurze Zeit später dazu. 2007 war er Teil der legendären A-Jugendmannschaft, die – nach langer Fußballflaute im Verein – bis ins Kreispokalendspiel auf eigener Anlage vordrang. Auch er hat eine Jugendfußballmannschaft trainiert und war für 74 in dem Kinder- und Jugendprojekt „Fit und fair in Linden“ aktiv. Heute spielt er, wenn er in Hannover ist, in der 1. Herrenmannschaft.

Vieles ist in 65 Jahren anders geworden, auch der enge Zusammenhalt in Vereinen und die Sportarten bei der SG 74. Dennoch ist unser Verein für Familien attraktiv. Familie Schuppe / Buždon hat dies über 3 Generationen verfolgt, mit sportlichem Einsatz und Engagement im Ehrenamt. Ihre Einstellung zu Sport und Verein:

Sport mit Spaß am Vereinsleben steht im Vordergrund, kein Leistungsdruck, die 3. Halbzeit zählt.

Manfred Wassmann

Vermischtes

Hannover Marathon

10 Jahre SG 74 - Helferteam



Am Sonntag, 10. April 2016, waren das SG 74 - Helferteam zum 10. Mal beim HAJ Hannover Marathon dabei, und wieder hat es uns viel Spaß gemacht.

Was war das für ein Marathon-Sonntag!
DANKE!

Gemeinsam konnten alle Teams für ganz viele positive Schlagzeilen in und um Hannover und auch weit darüber hinaus sorgen.

Im nächsten Jahr, am 9. April 2017, bekommen wir von einigen Fußball-Mädchen Verstärkung. Das tut auch Not, denn die Gruppe muss verjüngt werden. Ich freue mich auf euch!

Renate Görlitz

gerolds TennisAcademy

im MTV Herrenhausen

- professionelle Tennisausbildung
- intensive Jugendarbeit
- Events (Jugendmeisterschaften, Tenniscamps, Spaßturniere etc.)
- rundum Tennisservice
- BABOLAT Vertragshändler

Gerold Voigt
Tennislehrer
B-Trainerlizenz (DTB)

Tel/Fax: 0511 / 77 85 58
Mobil : 0171 / 51 65 128
mail: info@gerolds-tennissports.de

Neue Website !

www.gerolds-tennissports.de

Sommerferien 2016 in Herrenhausen-Stöcken Erste Sporterlebniswoche des JugendSportNetzwerks



Für die letzte Sommerferienwoche 2016 hatte das JugendSportNetzwerk (JSN) des Stadtsportbundes zusammen mit den ansässigen Sportvereinen die 1. Sporterlebniswoche in Herrenhausen-Stöcken für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren vorbereitet.

So standen neben Fußballschnuppertraining durch den SV Kleeblatt Stöcken Tennis, Petanque und Beachvolleyball bei der SG 74 auf dem Programm. SV Odin wollte die Kinder mit Korbball, Fußball und Rugby in Bewegung bringen, der TB Stöcken u.a. mit Jujutsu und Badminton. Zusätzlich hatte die Freiwillige Feuerwehr einen bewegten

Nachmittag eingeplant, daneben sollten Parcours (Hindernisüberwindung), Minigolf, Toben und Spielen im Kinderwald, die Sportabzeichenabnahme, sowie die Nutzung der vielfältigen Ausstattung des Integrationsmobils des Landessportbundes (LSB) allen Kindern – egal welchen Hintergrundes – eine erlebnisreiche Woche bescheren. Ergänzt wurde das Angebot durch ein tägliches gemeinsames Mittagessen und das für 25 €.

Leider gingen nur wenige Anmeldungen ein, so dass kurzfristig eine Verkürzung der Woche auf zwei Sporterlebnistage entschieden wurde. Daraufhin fanden sich am Montag und Dienstag jeweils ca. 10 Kinder zusammen, die zwei abwechslungsreiche bewegte Tage auf dem Gelände des TB Stöcken, im Georgengarten an der Uni-Mensa (Hinder-



Beachvolleyball kommt an

nisüberwindung) und bei der SG 74 (mit Tennis, Pétanque und Beachvolleyball) verbrachten.

Nächstes Jahr soll das Sporterlebnis dann aber eine ganze Woche dauern! Infos für interessierte Kinder und Jugendliche bei

- Horst Grimpe (SG 74), 05137/3377, horst.grimpe@googlemail.com
- Anke Janke (JSN), A.Janke@SSB-Hannover.de

Anke Janke (Stadtsportbund Hannover)



Ilona Kuck - Frisuren

Damen und Herren

- Farbspezialisten
- Hochsteckfrisuren
- Drei Friseur Meisterinnen

Herrenhäuser Str. 65
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 79 36 37

www.kuck-frisuren.de

CLASSIC
Tankstellen

Detlef Ristig

Autowäsche
Reifenservice
Ölservice

Vinnhorster Weg 23
30414 Hannover

Tel: 0511-753165

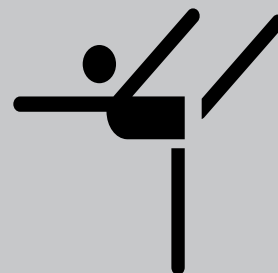
Toto-Lotto-Anhängerverleih

...täglich frische Brötchen!





Turnen Gymnastik Gesundheitssport



Eltern-und-Kind-Turnen

Turnhalle Münterstr.	Mo 15.30–16.30 Uhr mit Anja
Halle Wendlandstr.	Mi 15.30–16.30 Uhr mit Anja
Auf dem Loh	Mi 16.30–17.30 Uhr mit Walter

Kleinkinderturnen

Turnhalle Münterstr.	Di 16.00–17.00 Uhr mit Walter
----------------------	-------------------------------

Turnen, Jungen und Mädchen

Turnhalle Münterstr.	Di 17.00–18.00 Uhr mit Walter
Turnhalle Münterstr.	Do 16.30–17.30 Uhr mit Walter

Kinderturnen, Jungen und Mädchen ab 6 Jahren

Auf dem Loh	Mi 17.30–18.30 Uhr mit Walter
-------------	-------------------------------

Kinder und Jugendliche bis 10 Jahren

Turnhalle Münterstr.	Do 17.30–18.30 Uhr mit Walter
----------------------	-------------------------------

Spiel, Spaß und Ball

Turnhalle Münterstr.	Mo 16.30–17.30 Uhr mit Anja
Halle Wendlandstr.	Mi 16.30–18.00 Uhr mit Anja

Gymnastik/Fitness/Tanz „50 Plus“

Turnhalle Münterstr.	Mo 18.15–19.15 Uhr
----------------------	--------------------

Fitness für Frauen/Konditions-Gymnastik

Turnhalle Münterstr.	Di 18.00–19.00 Uhr
----------------------	--------------------

Wirbelsäulen-Gymnastik

Turnhalle Münterstr.	Do 18.30–19.30 Uhr
----------------------	--------------------

Yoga-Einsteiger

Turnhalle Münterstr.	Mo 19.15–20.15 Uhr
----------------------	--------------------

Männerturnen / Gymnastik / Fitness / Spiel

„Jedermannturnen“	
Turnhalle Münterstr.	Do 19.30–21.30 Uhr

Ansprechpartner:

MTV Geschäftsstelle	0511 750 656
Elke Zwitter	0511 70 10 791

Für Kinderturnen

Anja Erlenbusch	0176 525 354 26
-----------------	-----------------

Aktueller Hallen-Übungsplan Sommer Turn- und Gymnastikabteilung



Stand 08/2016

Kurs/Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Übungsleiter	Kontakt
Fitness für Frauen	montags	18.30 – 19.30	Halle Fuhsestr.	Stefanie Rathe	
	donnerstags	18.30 – 19.30	Halle Fuhsestr.	Irina Kokaya	0177 64 64 618
Damengymnastik	dienstags	18.00 – 19.30	Halle Fuhsestr.	Iris Reinhard	0151 16 56 24 47
				Käthe Seidel	0511 75 75 07
				Sabine Christmann	0511 75 41 87
JederMänner	mittwochs	19.00 – 20.30	Halle Meldastr.	Claudia Nemnich	0178 32 80 658
Basketball	mittwochs	18.00 – 19.00	Halle Fuhsestr.	Claudia Nemnich	0178 32 80 658
GymFit	mittwochs	20.00 – 21.30	Halle Meldastr.	Claudia Nemnich	0178 32 80 658
Hockergymnastik	mittwochs	18.00 – 18.45	Halle Meldastr.	Ruth Schaper	0511 63 57 47
Damengymnastik	mittwochs	18.45 – 20.00	Halle Meldastr.	Heidi Schulz	0511 74 85 69
Pétanque	donnerstags	16.00 – 18.00	TSG-Sportplatz	Uschi Szepan	0511 79 15 79

Solltest du Interesse haben, nimm bitte vorher kurz Kontakt zu uns auf. Vielen Dank!



Angebote für Bewegung und Gesundheit – SG 74

Funktionelle Gymnastik 40 +

Die Damengruppe 40+ trifft sich mittwochs zur Funktionellen Rückengymnastik. Mit viel Musik stehen Übungen zur Koordination, Kondition, Kräftigung und Dehnung auf dem Programm. Und am Ende gibt es Entspannung pur!

Gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen für den Schulter und Nackenbereich, die Rücken-, Bauch- und Rumpfmuskulatur. Und natürlich auch Becken, Beine und Gesäß.

Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr, Grundschule am Welfenplatz, Am Welfenplatz 3, 30161 Hannover

Gesundheits- und Präventivsport

Unter dem Motto: „Fit im Alter – Fit fürs Alter“ bietet die SG 74 Gesundheits- und Präventivsport mit lizenzierten Übungsleiterinnen an:

Montags von 10.00 – 11.00 Uhr für Senioren und Seniorinnen ab 50:

u.a. Pilates, Yoga, Gymnastik und Aerobic mit Musik, mit Alieh Hani

Dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr: Gymnastik- Bewegungs- und Koordinationstraining, Wirbelsäulen-training; lockere Übungsformen, Training mit Hilfsmitteln, mit Sonja Steingraber

Ort: in der Halle auf idem 74-Sportplatzgelände, In der Steintormasch 48.

Bei schönem Wetter werden die 5 Fitnessgeräte auf der Platzanlage einbezogen.

Kinderturnen

Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten.

Ab 4 Jahren auch Spielen miteinander und koordinative Bewegung.

Montags in der Grundschule am Welfenplatz, Am Welfenplatz 3, 30161 Hannover

Eltern-Kind-Turnen, 1,5 – 4 Jahre, 16 – 17 Uhr

Kinderturnen, 4 – 6 Jahre, 17 – 18 Uhr

Ballgewöhnung

Für Kinder ab 6 Jahre mit Sonja Steingraber auf der SG 74-Anlage an der Graft, je nach Wetter draußen oder in der Halle. Einfach vorbei kommen. Bitte Sportkleidung und Hallenturnschuhe sowie bei entsprechendem Wetter Schuhe für draußen mitbringen.

Freitags von 14.30 – 15.30 Uhr, Ort: SG 74, In der Steintormasch 48

Walking

Die Gruppe geht ca. eine Stunde durch die Leinemasch oder den Georgengarten.

Montag ab 17.30 bis 19.00 Uhr je nach Jahreszeit (genaueres unter Tel. 3505476 oder holtz_loeding@web.de)

Treff: Platzanlage der SG 74, In der Steintormasch 48, 30167 Hannover, an der Sporthalle

QiGong

Die sanften, fließenden Bewegungen des QiGong dienen zur Kräftigung, Dehnung und Entspannung von Körper, Geist und Seele. Alles kommt in seine natürliche Balance. Ein Einstieg in den QiGong-Kurs mit Simone Hettling (90 Min.) ist jederzeit möglich!

Dienstags, 19 Uhr in der IGS Vahrenheide-Sahlkamp, Weimarer Allee 59, 30179 Hannover

Kontakt: SG 74, Tel. 0511/717298, E-mail: info@sg74.de.

Renate Görlitz, Tel. 05137/73 38 4, E-Mail: ReGoerlitz@web.de

Termine – Übersicht



15. Januar 2017

3. Winterlauf Herrenhäuser Gärten



22. Januar 2017

Neujahrsbegegnung, bei SG 74

11. Februar 2017

Klausurtagung, 10Uhr, bei SG 74

März 2017

Faustball, 17. landesoffenes Turnier, 10Uhr, Lutherschule

24. März 2017

Mitgliederversammlung, 19Uhr, bei SG 74

10. April 2017

HAI Hannover Marathon, SG 74 Helferteam

15. April 2017

Osterfeuer, bei SG 74



10. März 2017

Jahreshauptversammlung, 19Uhr, im TSG-Clubhaus

05. November 2017

Bosseltturnier 2017, Treffen: 10:30Uhr, Start: TSG-Clubhaus



die Geschenkk idee

Start beim SG 74, an der Uni oder am Strandbad.

0511 / 450 11 12

www.Ballonfahrt-Hannover.de

PERSPEKTIVE
das freundliche Ballonteam

Impressum

Herausgeber:

Sport COOP Hannover
(SG von 1874, DJK TuS Marathon,
TSG von 1893, MTV Herrenhausen)

Redaktion und Layout:

Michael Gaßner, Konstanze Koch,
Stefan Hennig, Matthias Stemwedel,
Manfred Wassmann, Yunus Ahmad

sport-coop@gmx.de

v.i.S.d.P.:

Manfred Wassmann,
Brüggemannhof 1, 30167 Hannover

Druck:

BWH GmbH
Beckstraße 10, 30457 Hannover

Für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser/innen der namentlich gekennzeichneten Beiträge verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt nicht gekennzeichnete Artikel.

Auflage: 1950

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 24. April 2017**



DJK TuS Marathon Hannover e.V.

Am Großen Garten 5
30419 Hannover

Vorstand: Christian Münzberg, Bernd Leineweber,
Jürgen Baer, Henryk Krupinski

Telefon: (0511) 97 91 227
E-Mail: djk_marathon@htp-tel.de
Internet: www.djk-tus-marathon-hannover.de

Sparten: Fußball, Faustball, Headis, Jokeiba, Wandern,
Turnen, Seniorensport



MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V.

Am Großen Garten 3
30419 Hannover

Vorstand: Gerold Voigt, Mathias Biermann,
Gerwin Kuck

Telefon: (0511) 75 06 56
Fax: (0511) 97 92 492
E-Mail: geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de
Internet: www.mtv-herrenhausen.de

Sparten: Handball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis,
Gymnastik, Rücken-Fit, 50plus-Fitness, Herzsport,
Turnen, Volleyball, Cricket



TSG Hannover von 1893

Dorotheenstr. 48 B
30419 Hannover

Vorstand: Gerhard Streich, Mike Oppermann,
Monika Spreen, Carsten Buhr

Telefon: (0511) 79 42 90
E-Mail: info@tsg-hannover.de
Internet: www.tsg-hannover.de

Sparten: Fußball, Turnen, Gymnastik, Pétanque,
Basketball, Familiensport



SG von 1874 Hannover e.V.

In der Steintormasch 48
30167 Hannover

Vorstand: Reinhard Schwitzer, Wolfgang Imelmann,
Stefan Hartmann, Renate Görlitz, Bärbel Zimmerling,
Elfi Holtz, Helge Wachsmuth, Horst Grimpe,
Manfred Wassmann

Telefon: (0511) 71 72 98
E-Mail: info@sg74.de
Internet: www.sg74.de

Sparten: Fußball, Tennis, Volleyball, Korbball, Pétanque,
Faustball, Tischtennis, Gymnastik/Turnen,
Walking, FuWaTe

ANYWHERE IS POSSIBLE

ALTIMAX A/S 365



ZUVERLÄSSIG IN ALLEN JAHRESZEITEN

Der optimierte Reifen für Winter- und Sommereinsatz. Zuverlässig in allen Jahreszeiten und in allen Wetterbedingungen.



GENERAL TIRE



www.hasseröder.de

